V.b.b. 60 Groschen

AMTSBLATT der STADT WIEN

62

Samstag, 5. August 1950 Jahrgang 55

AUS DEM INHALT

Dr. Erich Bandl:

Eine Gespinstfaserpflanze aus den Zeiten Homers

Seinerzeit, bevor die letzte Serie „polarer" Winter in Mitteleuropa ihren Anfang genommen hatte, gab es an verschiedenen Stellen Wiens, im Botanischen Garten der Universität, im Garten des Union Yacht-Clubs an der Alten Donau usw. sonderbare Bäume in der Höhe bis gegen vier Meter, die den Anblick eines großen, aus immergrünen Stengeln bestehenden Besens boten. Ein eigentliches Laub trugen diese Gewächse nicht; nur ganz vereinzelt waren an den jungen Trieben kleine, schmale Blätter zu erkennen, die aber bald wieder abfielen. Dagegen schmückten sich diese Bäume alljährlich im Frühsommer mit leuchtend gelben, nach Tuberosen duftenden Blüten in der Form ähnlich denen des Goldregens, jedoch von mehr als doppelter Größe. Die Pflanze war der Besenstrauch (Spartium junceum), wie letzterer selbst auch zur Familie der Schmetterlingsblütler gehörig, ein Kind des Südens, das, an sich schon ziemlich frostempfindlich, mit zunehmendem Alter in unseren Gegenden strenge Winterkälte immer schlechter verträgt, und früher oder später einer solchen zum Opfer fällt. So geschah es auch vor zwei Jahrzehnten mit den genannten Bäumen in Wien.

In seiner südlichen Heimat, an den gebirgigen Stellen der Mittelmeerküste, besonders auch auf den meisten Adriainseln, bedeckt der Besenstrauch weithin die verkarsteten Bergabhänge, die zwischen Mai und Juni ein ausgedehntes goldgelbes Blütenmeer bilden. So war es auch schon vor mehr als 3000 Jahren, zu Beginn des klassischen Altertums, als man gefunden hatte, daß die jungen Triebe dieser Pflanze wie die Flachsstengel eine Faser enthalten, die durch leichtes Anfaulen (Rösten) im Meerwasser in einem einfachen Verfahren freigemacht werden kann. Damals, als der Hanf noch nicht seinen Weg aus Indien nach Europa genommen hatte, diente Spartiumfaser den seefahrenden Völkern, den Griechen wie auch den Etruskern vor allem zur Herstellung ihrer Schiffstaue. Schon die Gesänge Homers erwähnen die Pflanze „spartion" in diesem Zusammenhang; ihre Verwertung zur Gewinnung einer Gespinstfaser im Süden Frankreichs wie auch im dalmatinischen Küsten- und Inselgebiet hat sich bis in die letzte Zeit erhalten.



Der Besenstrauch

Gegen Ausgang des ersten Weltkrieges interessierte sich der tatkräftige Gründer und Präsident des staatlichen Technischen Versuchsamtes in Wien, Wilhelm Exner, für das Problem einer industriellen Verwertung dieser Pflanzenfaser. Er leitete Arbeiten ein, um von Dalmatien aus eine Besenstrauchindustrie ins Leben zu rufen, eine Aktion, die allerdings mit dem Zerfall der Monarchie ein vorzeitiges Ende fand. Wichtig waren immerhin die Ergebnisse der technologischen Prüfung der Besenstrauchfaser durch Exners Mitarbeiter, womit deren Qualität anerkannt und eine Reißfestigkeit bis zu 60 Prozent jener des Flachses festgestellt wurde. Neuesten Datums ist die industrielle (fabrikmäßige) Gewinnung der Besenstrauchfaser, die im Anschluß an die Arbeiten Exners von Italien ihren Ausgang nahm, sich aber statt der althergebrachten Meerwasserröste eines chemischen Aufschließungsverfahrens bedient. Das Faserprodukt eignet sich nicht bloß zur Herstellung von gröberen Stricken und Tauen; feiner gesponnen, läßt es sich auch zu einer Art Leinwand verweben, die als Segeltuch wie auch für die Anfertigung von Arbeitsanzügen usw. recht gut verwendet werden kann.

Ob und inwieweit diese Industrie in den Heimatländern des Besenstrauches, der übrigens von den Italienern — entgegen dem Standpunkt der Botaniker vom Fach — als „ginestra" (das ist Ginster), von der kroatischen Bevölkerung Dalmatiens mit dem



Weltkongreß in Wien

In der Zeit vom 14. bis 21. August findet in Wien im Gemeinderatssitzungssaal des Rathauses der III. Weltkongreß der Weltorganisation für Kleinkinderpädagogik statt. Die Tagung steht unter dem Ehrenschutz von Bundesminister Dr. Hurdes, Bundesminister Maisel und Bürgermeister Dr. h. c. Körner.

Bekanntlich hatte die Weltvereinigung für Kleinkinderpädagogik anläßlich ihrer letzten Tagung beschlossen, den nächsten internationalen Kongreß in Wien abzuhalten. Die Generalsekretärin der Vereinigung, Madame Saunier, weilte schon im Herbst vorigen Jahres in Wien, um hier die Vorbereitungen zu dem Kongreß zu treffen.

Die internationale Beteiligung ist überaus groß. Besonders viele Teilnehmer sind aus Frankreich und aus Paris, dem Sitz der Weltvereinigung, angemeldet. Ferner werden Delegierte aus folgenden Staaten an der Tagung teilnehmen: Australien, Belgien, Dänemark, Deutschland, England, Holland, Italien, Mexiko, Schweden und der Südafrikanischen Union.

Die Tagung wird am 14. August um 10 Uhr eröffnet. Im Verlauf der Tagung wird auch der Leiter des Wiener Jugendamtes, Prof. Tesarek, einen Vortrag über die wissenschaftlichen Grundlagen der Kleinkinderpädagogik halten.

Am Dienstag, dem 15. August, wird im großen Festsaal des Rathauses auf die Dauer der Tagung eine frei zugängliche Ausstellung eröffnet, die die Bevölkerung auf die Bedeutung der Fürsorge und Erziehung des Kleinkindes aufmerksam machen soll. In der Ausstellung, auf der verschiedene Länder vertreten sein werden, sollen unter anderem Kleinkinderarbeiten, Spielzeug aus aller Welt, Statistiken, Photos und Filme gezeigt werden. Österreich beabsichtigt, eine komplette Kindergartengruppe aufzustellen.

Wiener Theaterspiegel

Die Premieren der Wiener Bühnen 1949/50

(Schluß)

Neues Theater in der Scala

11. August 1949: J. Toch: „Der Löwe von Linsburg." Regie: K. Paryla.

2. September 1949: G. Hauptmann: „Die Weber." Regie: G. Haenel.

6. Oktober 1949: W. Shakespeare: „Othello." Regie: F. Neubauer.

27. Oktober 1949: L. Anzengruber: „Die Kreuzelschreiber." Regie: F. Pfaudler.

24. November 1949: Pawlenko: „Glück." Regie: W. Heinz.

16. Dezember 1949: F. Raimund: „Alpenkönig und Menschenfeind." Regie: G. Haenel.

19. Jänner 1950: J. Nestroy: „Lumpacivagabundus." Regie: O. Taussig.

23. Februar 1950: F. Grillparzer: „Des Meeres und der Liebe Wellen." Regie: G. Haenel.

16. März 1950: Beaumarchais: „Figaros Hochzeit." Regie: K. Paryla.

13. April 1950: E. Fischer: „Der große Verrat." Regie: J. F. Engel.

15. Mai 1950: G Kanin: „So wird's gemacht." Regie: J. F. Engel.

1. Juni 1950: Gastspiel des Deutschen Theaters Berlin.

Studio

15. September 1949: J. W. Goethe: „Clavigo." Regie: Dr. Weinberger.

16. Oktober 1949: J. Cocteau: „Renaud und Armide." Regie: Dr. Wagner.

28. Oktober 1949: A. Wildgans: „Kain." Regie: H. Schwarz.

2. Dezember 1949: Oe. Horvath: „Die Unbekannte aus der Seine." Regie: K. Radlecker.

13. Dezember 1949: S. Rappaport: „Der Dibuk." Regie: W. Davy.

21. Dezember 1949: W. Shakespeare: „Komödie der Irrungen." Regie: H. Madin.

18. Jänner 1950: E. Rice: „Die Rechenmaschine." Regie: E. Neuberg.

14. März 1950: K. Sternheim: „Bürger Schippel." Regie: M. Kehlmann.

5. April 1950: H. Schwarz: „Ein Mann fällt aus den Wolken." Regie: H. Schwarz.

11. Mai 1950: F. Csokor: „Medea Postbellica." Regie: F. Csokor.

Experiment

W. M. Schede: „Die Liebe und der Tod." Regie: K. J. Schwarz. Oe. Horvath: „Himmelwärts." Regie: J. M. Talmar. F. Kühnelt: „Der Steinbruch." Regie: F. Kühnelt.

20. Jänner 1950: B. Spevack: „Glück in Hollywood." Regie: F. Ceska.

14. Februar 1950: A. Obey: „Die Schändung der Lucretia." Regie: K. J. Schwarz. A. Strindberg: „Der Scheiterhaufen." Regie: F. Wessely.

5. April 1950: M. Achard: „Marlborough zieht in den Krieg." Regie: P. Pichler.

2. Mai 1950: G. Weisenborn: „Tragödie der sechs Matrosen von S 4." Regie: K. J. Schwarz.

7. Juni 1950: J. Molière: „Don Juan." Regie: Th. Grädler.

Zimmertheater

J. W. Goethe: „Iphigenie auf Tauris." Regie: R. Bleibtreu.

23. Juni 1950: M. Gorkij: „Nachtasyl."

verwandten Ausdruck „brnistra" bezeichnet wird, eine Zukunft hat, dürfte lediglich von der Entwicklung der Weltwirtschaft abhängen, die auf dem Textilsektor seit der Erfindung der Nylonfaser einen so großen Aufstieg erkennen läßt. Inzwischen dienen die „Ginster"-Blüten als „fiori di Maggio" (Maiblumen), wie schon seit vielen Jahrhunderten weiterhin den Anwohnern des Mittelmeeres kultischen Zwecken, indem sie, auf großen Silbertassen gehäuft, in der Fronleichnamsprozession mitgetragen und dieser auf den Weg gestreut werden; ein Brauch, der möglicherweise selbst aus dem vorchristlichen Altertum stammt, das auf seine Weise Frühlingsfeste feierte. Die Blüten enthalten übrigens das giftige Spartëin, das in entsprechend kleinen Dosen in der Volksheilkunde Eingang gefunden hat.

Der Besenstrauch hat aber auch noch für die angewandte Landwirtschaftswissenschaft Bedeutung: wie viele andere seiner weiteren Verwandten beherbergt er als Schmetterlingsblütler an seinen Wurzeln Kolonien stickstoffsammelnder Knöllchenbakterien, die nicht nur ihrer Wirtspflanze den aus der Luft aufgesaugten Stickstoff in „verdaulicher" Form zur Verfügung stellen, sondern auch, wenn die Sträucher selbst im Laufe der Zeit bereits abgestorben sind, den Erdboden als solchen zur Zufriedenheit des Landwirtes für den folgenden Feldbau mit Stickstoff düngen. Es ist noch nicht allzulange her, daß die zünftige Forschung das Vorhandensein der genannten Knöllchenbakterien an den Wurzeln der Schmetterlingsblütler (Hülsenfrüchter) und auch anderen Gewächse entdeckt und deren Lebensweise genau festgestellt hat. Ganz neu war diese Erkenntnis jedoch nicht; altrömische Dichter widmeten bereits vor 2000 Jahren in ihren Gesängen einige Strophenreihen der bemerkenswerten Eigenschaft von Bohnenpflanzen, wonach diese dort, wo sie gebaut wurden, dem Erdboden höhere Fruchtbarkeit verleihen. Dieses Wissen in Römerzeiten hatte selbstverständlich mit der Bakteriologie nichts zu tun; doch ging es im Laufe der nachfolgenden Jahrhunderte keineswegs verloren und es hatte sich gerade im Zusammenhang mit dem, den Bohnengewächsen stammverwandten Besenstrauch im dalmatinischen Weinbau bis in die letztvergangene Zeit erhalten: wenn ein Grundbesitzer auf einer Adriainsel etwa den Plan faßte, auf bis dahin unproduktiven Karstflächen einen Weingarten anzulegen, so streute er zunächst größere Mengen Besenstrauchsamen auf den betreffenden Boden aus. Dann ließ er während einer Reihe von Jahren die Besenstrauchpflanzen sich entwickeln. Wenn der Bewuchs entsprechend dicht geworden war, wurden dann die Sträucher gerodet und der Boden, unter Belassung des Wurzelsystems des Besenstrauches in der Erde, für die Anpflanzung der Reben bereitgestellt.

So sehr schätzte man in jenen Gebieten die düngende Wirkung des „Ginsters", daß noch vor einem halben Jahrhundert viele Grundbesitzer in Dalmatien stets einige Säcke Besenstrauchsamen auf Vorrat zu halten pflegten, um sie im Bedarfsfalle für die Aussaat zur Verfügung zu haben. Welchen außerordentlichen Umfang die „Bakteroiden", das sind die Knöllchenbakterienkulturen, gerade an den Wurzeln des Besenstrauches zu erreichen vermögen, zeigt auf der Bilderseite eine Aufnahme in natürlicher Größe, die von einer in den italienischen Seealpen bei Alassio gesammelten wildwachsenden Pflanze stammt. Sicherlich waren es Millionen, wenn nicht sogar Milliarden von Einzelbakterien, für die sich die Besenstrauchwurzel das nußgroße „Fabrikgebäude" für die Gewinnung von Stickstoffdünger aus der Luft errichtet hat. Die vielseitige Verwendung des südländischen Ginsters erstreckt sich noch auf einen anderen Zweig der Landwirtschaft, der Gewinnung des Olivenöls. Die reifen Olivenfrüchte werden nach mechanischer Quetschung zwischen den Steinen der Olivenmühle nicht unmittelbar in die Ölpresse gebracht, sondern vorher in runde, sackartige Taschen gefüllt, in denen das Preßgut sodann dem Druck ausgesetzt wird. Diese Taschen bestehen entweder aus einem Kokosfasergeflecht, aus Roßhaaren oder aber, wie es früher häufig war, aus geflochtenen Besenstrauchstengeln. Offenbar im Zusammenhang mit letzterem Umstand werden in Dalmatien jene Preßsäcke, die übrigens schon seit langer Zeit aus Kokosfasern hergestellt werden, immer noch „sporte" genannt, ein Ausdruck, in dem sich unverkennbar noch der alte griechische Wortstamm „spartion", von dem auch der botanische Name „Spartium" abgeleitet ist, erhalten hat. An diese reichhaltige Geschichte des Besenstrauches mögen sich die Wiener erinnern, wenn sie die goldgelb blühenden „Ginster"-Blüten, die von der städtischen Gartenverwaltung in verschiedenen Gärten, so unter anderen auch in der Grünanlage auf der Kahlenberger Lände oberhalb Nußdorf als Ziersträucher gepflanzt worden sind. Noch handelt es sich um junge Exemplare, die den Winterfrösten bisher ohne Schaden widerstehen konnten.

Die öffentliche Fürsorge in Einzeldarstellungen

Um die Öffentlichkeit über die großen Aufgaben des Fürsorgewesens zu informieren und das Interesse für die vielen Probleme der Wohlfahrtspflege zu wecken, bringt die Magistratsabteilung 12, Erwachsenen- und Familienfürsorge, eine Schriftenreihe unter dem Titel „Die öffentliche Fürsorge in Einzeldarstellungen" heraus.

Das vorliegende erste Heft enthält Arbeiten auf dem Gebiete der öffentlichen Fürsorge, die vor allem auch für den Sozialarbeiter einen wertvollen Schulungsbehelf bedeuten. Im Vorwort, das der Amtsführende Stadtrat für das Wohlfahrtswesen, Vizebürgermeister Honay, der neuen Schriftenreihe würdigte, wird gesagt, daß die Probleme des Wohlfahrtswesens mit Ernst und Eifer erforscht, vorurteilslos diskutiert werden müssen. Diese Aufgabe erfüllt die Schriftenreihe in ausgezeichneter Weise.

Die Reihe ist vom Verlag Jugend und Volk verlegt und erscheint jährlich dreimal. Der Subskriptionspreis bis 1. September 1950 wurde mit 2.50 S pro Heft festgesetzt.

Fälligkeitstermine der Abgaben der Stadt Wien im August

Im August sind nachstehende Abgaben fällig:

10. August: Getränkesteuer für Juli; Gefrorenessteuer für Juli; Vergnügungssteuer und Sportgroschen für die zweite Hälfte Juli; Ankündigungsabgabe für Juli.

14. August: Anzeigenabgabe für Juli.

15. August: Lohnsummensteuer für Juli; Grundsteuer für das Vierteljahr Juli bis September bei einer Jahresvorschreibung über 40 S, für das Halbjahr Juli bis Dezember bei einer Jahresvorschreibung von 20 S bis 40 S, für das Jahr 1950 bei einer Jahresvorschreibung bis 20 S; Kanalräumungs- und Hauskehrichtabfuhrgebühr für das Vierteljahr Juli bis September.

25. August: Vergnügungssteuer und Sportgroschen für die erste Hälfte August.

Gemeinderatsausschüsse

Gemeinderatsausschuß I

Sitzung vom 3. Juli 1950.

Vorsitzender: GR. Weigelt.

Anwesende: Amtsf. StR. Resch, die GRe. Adelpoller, Dr. Altmann, Bock, Dr. Freytag, Opravil, Pölzer, Skokan, Weigelt, ferner OSR. Dr. Kinzl, OMR. Gröger, OMR. Doktor Grünwald.

Entschuldigt: GR. Glaserer, GR. Dipl.-Kfm. Dr. Hohl, GR. Kratky, GR. Lifka.

Schriftführer: Müller.

GR. Weigelt eröffnet die Sitzung.

Berichterstatter: GR. Opravil.

(A.Z. 490/50; M.Abt. 1 — 461/49.)

Röntgentechnische Versuchsanstalt; Übernahme in die Verwaltung der Stadt Wien.

Berichterstatter: StR. Resch.

(A.Z. 1526/50; M.Abt. 2 — a/W 911/50.)

Dem prov. Kanzleiassistenten Georg Wailand wird mit Wirkung vom 1. September 1946 die in der Haft zugebrachte Zeit vom 19. Mai 1943 bis 19. Dezember 1944 im doppelten Ausmaße für alle von der Dauer der Dienstzeit abhängigen Rechte mit Ausnahme der Probedienstzeit gemäß § 17 der DO. angerechnet.

(A.Z. 1532/50; M.Abt. 2 — b/M 922/50.)

Der Vertragsbediensteten Helene Misek wird die ehrenamtliche Zeit vom 2. Mai 1945 bis 31. August 1945 mit der Maßgabe angerechnet, daß sich die Anrechnung auf die Dauer der Kündigungsfrist und auf die Höhe der Abfertigung auswirkt.

(A.Z. 1528/50; M.Abt. 2 — b/P 76/49.)

1. Der Vertragsbedienstete Franz Peinsipp wird mit Wirksamkeit vom 1. Dezember 1946 von Schema I, Verwendungsgruppe 6, in Schema II, Verwendungsgruppe D, Dienstpostengruppe VI, der Gehaltsordnung für die Bediensteten der Bundeshauptstadt Wien überstellt.

2. Er wird mit dem auf den Beschlußtag folgenden Monatsersten unter Nachsicht vom Erfordernis des Höchstaufnahmealters in provisorischer Eigenschaft als Kanzleibeamter der Dienstordnung für die Beamten der Bundeshauptstadt Wien unterstellt.

3. Gemäß § 136, Abs. 3, der Dienstordnung wird Franz Peinsipp die Dienstzeit vom 23. April 1945 bis 27. April 1945 für die von der Dauer der Dienstzeit abhängigen Rechte angerechnet.

(A.Z. 1554/50; M.Abt. 2 — b/Allg. 52/50.)

Der Beschluß des Gemeinderatsausschusses I vom 20. Februar 1950, A.Z. 250, wird hinsichtlich Berta Kolbe dahin abgeändert, daß der Beginn der gemäß § 136, Abs. 2, der Dienstordnung für die Beamten der Bundeshauptstadt Wien angerechneten Zeit mit 20. März 1939 festgesetzt wird und Kolbe, die im Maria-Theresia-Frauenhospital vom 15. Oktober 1920 bis 19. März 1939 zugebrachten Dienstzeit für das Ausmaß des Ruhegenusses zur Hälfte, für die Zeitvorrückung, Kündigungsfrist und Abfertigung zur Gänze angerechnet wird.

(A.Z. 1555/50; M.Abt. 2 — b/Allg. 28/50.)

Der Beschluß des Gemeinderatsausschusses I vom 6. Februar 1950, A.Z. 75, wird hinsichtlich Karl Kuskardy dahin abgeändert, daß der Beginn der gemäß § 136, Abs. 3, der Dienstordnung für die Beamten der Bundeshauptstadt Wien angerechneten Zeit mit 11. Jänner 1939 festgesetzt wird und Kuskardy die im Dr. Josef Hyrtlschen Waisenhaus vom 28. Juli 1938 bis 10. Jänner 1939 zugebrachte Dienstzeit für das Ausmaß des Ruhegenusses zur Hälfte, für die Zeitvorrückung, Kündigungsfrist und Abfertigung zur Gänze angerechnet wird.

(A.Z. 1592/50; M.Abt. 2 — a/H 1473/50.)

Dem prov. Kanzleiassistenten Ernst Heurteur wird ab 1. August 1949 die Zeit vom 7. Jänner 1935 bis 18. Mai 1935 im doppelten Ausmaße für alle von der Dauer der Dienstzeit abhängigen Rechte mit Ausnahme der Probedienstzeit gemäß § 17 der Dienstordnung für die Beamten der Bundeshauptstadt Wien angerechnet.

(A.Z. 1559/50; M.Abt. 2 — d/H 1292/50.)

Der Küchengehilfin Irene Hurban wir die bei der Stadt Wien zugebrachte Vordienstzeit vom 3. Mai 1939 bis 25. Juli 1949 für alle von der Dauer der Dienstzeit abhängigen Rechte angerechnet.

(A.Z. 1611/50; M.Abt. 2 — K 3327/50.)

1. Die Vertragsbedienstete Karoline Kalan wird mit Wirksamkeit von dem auf den Beschlußtag folgenden Monatsersten unter Anrechnung einer Vordienstzeit im Ausmaß von 14 Jahren, 10 Monaten und 11 Tagen sowie der Zeit vom 1. Juli 1934 bis 15. April 1941 für die von der Dauer der Dienstzeit abhängigen Rechte der Dienstordnung für die Beamten der Bundeshauptstadt Wien unter Nachsicht vom Erfordernis des Höchstaufnahmealters als Kanzleibeamte unter Einreihung in Schema II, Verwendungsgruppe D, Dienstpostengruppe VI, in provisorischer Eigenschaft unterstellt.

2. Gemäß § 136, Abs. 3, der Dienstordnung wird ihr die Dienstzeit vom 16. April 1941 bis 27. April 1945 für die von der Dauer der Dienstzeit abhängigen Rechte angerechnet.

(A.Z. 1615/50; M.Abt. 2 — a/K 359/48.)

Dem städtischen Beamten Dr. August Krzizek wird die in der Zeit vom 13. März 1938 bis 27. April 1945 vollstreckte Dienstzeit gemäß § 136, Abs. 2, der Dienstordnung für die Beamten der Bundeshauptstadt Wien für die von der Dauer der Dienstzeit abhängigen Rechte angerechnet.

Nachstehend bezeichneten Beamten wird gemäß § 136, Abs. 3, der DO. für die Beamten der Bundeshauptstadt Wien die im folgenden angeführte zurückgelegte Dienstzeit für die von der Dauer der Dienstzeit abhängigen Rechte angerechnet:

(A.Z. 1530/50; M.Abt. 2 — a/S 69/50.) Christine Seidel mit Wirksamkeit vom 1. November 1948 die Zeit vom 4. Mai 1940 bis 31. März 1941.

(A.Z. 1543/50; M.Abt. 2 — a/St 90/50.) Hermine Stockinger mit Wirksamkeit vom 1. November 1948 die Zeit vom 4. Mai 1940 bis 31. März 1941.

(A.Z. 1544/50; M.Abt. 2 — a/Sch 1759/49.) Robert Eugen Schwarz mit Wirksamkeit vom 1. Juli 1949 die Zeit vom 24. Oktober 1938 bis 8. Februar 1939.

(A.Z. 1545/50; M.Abt. 2 — a/St 1112/49.) Rudolf Stritzl mit Wirksamkeit vom 1. Mai 1949 die Zeit vom 18. Juli 1938 bis 15. Dezember 1938.

(A.Z. 1601/50; M.Abt. 2 — a/R 1696/49.) Margarete Redl die Zeit vom 25. Oktober 1938 bis 28. November 1938.

(A.Z. 1602/50; M.Abt. 2 — a/R 1352/49.) Georg Riener die Zeit vom 14. April 1938 bis 14. Dezember 1938.

(A.Z. 1603/50; M.Abt. 2 — a/P 2510/49.) Josef Prakisch die Zeit vom 26. März 1938 bis 7. Jänner 1939.

Wiener Notizen

40jähriges Dienstjubiläum des Direktors der Gaswerke

Am 29. Juli versammelten sich in der Direktion der Wiener Gaswerke Stadtrat Dkfm. Nathschläger, Stadtrat Resch sowie die leitenden Direktoren und Beamten der städtischen Unternehmungen, um dem Direktor der Gaswerke, Dr.-Ing. Josef Dollinger, zu seinem 40jährigen Dienstjubiläum zu gratulieren. Direktor Dollinger, der nicht nur in Österreich, sondern auch im Ausland als Fachmann auf dem Gebiete der Gasversorgung bekannt ist, haben es die Wiener Hausfrauen zu verdanken, daß die städtische Gasversorgung nach dem Jahre 1945 so rasch wieder funktionieren konnte.

Türkische Leichtathleten beim Bürgermeister

Bürgermeister Dr. h. c. Körner empfing am 28. Juli in Anwesenheit der Stadträte Afritsch und Dkfm. Nathschläger die Nationalmannschaft der türkischen Leichtathleten. Die Gäste aus der Türkei wurden dem Bürgermeister durch Dr. Pultar, dem Vizepräsidenten des österreichischen Leichtathletikverbandes, vorgestellt.

Ehrenpreise der Stadt Wien für die Sieger der Österreich-Rundfahrt

Die Stadt Wien hat für die ersten drei der Österreich-Rundfahrt Ehrenpreise gestiftet. Der Sieger aus dem Rennen erhielt eine silberne Kassette mit Edelholzeinlage, die mit einer Widmung versehen ist. Der Zweite und Dritte erhielten als Ehrenpreis je eine Reiseuhr, gleichfalls mit Widmung.

Bürgermeister Dr. h.c. Körner hat persönlich die Ehrenpreise nach dem Eintreffen der Rundfahrtteilnehmer auf dem Rathausplatz übergeben.

Bekanntlich hat die Stadt Wien auch im vorigen Jahr dem Sieger der Österreich-Rundfahrt, Richard Menapace, geehrt und ihm als ersten das neu geschaffene Sportehrenzeichen der Stadt Wien verliehen.

Gleichenfeier in Atzgersdorf

Am 28. Juli konnte bei dem städtischen Wohnhausbau in Atzgersdorf, Gärtnergasse 10, das Gleichenfest gefeiert werden. Die Anlage umfaßt fünf Wohnhäuser mit insgesamt 89 Wohnungen. Darunter ist eine Ordination für einen Arzt vorgesehen.

Zu der Gleichenfeier waren Stadtrat Jonas mit den leitenden Beamten der Bauabteilungen und Bezirksvorsteher Radfux mit mehreren Bezirksräten und Ortsvorstehern gekommen.

(A.Z. 1604/50; M.Abt. 2 — a/N 800/49.) Leopold Novak die Zeit vom 31. März 1938 bis 7. Jänner 1939.

(A.Z. 1605/50; M.Abt. 2 — a/R 72/50.) Gertrude Röllig die Zeit vom 6. Dezember 1940 bis 31. März 1941.

(A.Z. 1606/50; M.Abt. 2 — a/R 73/50.) Aurelia Ritzinger die Zeit vom 4. Mai 1940 bis 31. März 1941.

(A.Z. 1594/50; M.Abt. 2 — a/P 112/50.) Maria Perina die Zeit vom 10. Mai 1938 bis 19. September 1938 und vom 17. November 1938 bis 2. Dezember 1938.

(A.Z. 1536/50; M.Abt. 2 — a/G 986/48.)

Dem Ruhegenuß des Verwaltungsoberkommissär i. R. Ferdinand Geng wird ab 1. April 1950 die Einreihung nach Schema II, Verwendungsgruppe B, Dienstpostengruppe VI, Gehaltsstufe 6, mit dem Vorrückungsstichtag vom 6. Februar 1947 zugrunde gelegt.

(A.Z. 1614/50; M.Abt. 2 — St 616/50.)

Dem in den Dienststand wiederaufgenommenen Kanzleikommissär Josef Steinbach wird gemäß § 142 der D.O. für die Beamten der Bundeshauptstadt Wien die Zeit vom 25. April 1936 bis 30. Dezember 1945 für die von der Dienstzeit abhängigen Rechte angerechnet. Der Bemessung seiner Ruhebezüge wird eine Einreihung in Schema II, Verwendungsgruppe C, Dienstpostengruppe VI, zugrunde gelegt.

(A.Z. 1591/50; M.Abt. 2 — a/P 981/50.)

Der Berechnung der Hinterbliebenenversorgung nach dem Irrenpfleger Johann Pacejka wird mit Wirksamkeit vom 1. Juni 1950 eine ununterbrochene Dienstzeit vom 3. September 1929 bis 31. Dezember 1943 zugrunde gelegt.

(A.Z. 1609/50; M.Abt. 2 — a/T 311/50.)

Der Berechnung des Ruhegenusses der Rosa Tengg wird mit Wirksamkeit vom 1. Jänner 1950 die Einreihung nach Schema II, Verwendungsgruppe C, Dienstpostengruppe VI, Gehaltsstufe 19, mit dem Vorrückungsstichtag vom 1. Juli 1947 der Gehaltsordnung für die Bediensteten der Bundeshauptstadt Wien zugrunde gelegt.

(A.Z. 1527/50; M.Abt. 2 — a/Allg. 411/50.)

Der Beschluß des Gemeinderatsausschusses I vom 19. Juli 1950, A.Z. 1418, wird, soweit er sich auf Friederike Bromreiter bezieht, aufgehoben.

(A.Z. 1563/50; M.Abt. 2 — c/1314/50.)

Der vom Magistrat vorgelegte Entwurf des Sondervertrages für den Vertragsbediensteten Dr. Werner Lergen wird genehmigt.

(A.Z. 1617/50; M.Abt. 2 — c/1224/50.)

Der vom Magistrat vorgelegte Entwurf des Sondervertrages für die Vertragsbedienstete Editha Franken wird genehmigt.

(A.Z. 1618/50; M.Abt. 2 — c/1589/46.)

Der vorgelegte Entwurf des Sondervertrages für das Dienstverhältnis des Dipl.-Kfm. Dr. Rudolf Pristov wird genehmigt.

Die Überstellung beziehungsweise Entlohnungsänderung nachstehend angeführter Bediensteter wird genehmigt:

(A.Z. 1522/50; M.Abt. 2 — a/M 1062/50.) Hilde Moravitz in Verwendungsgruppe C.

(A.Z. 1524/50; M.Abt. 2 — a/K 1660/50.) Theodora Ketzenberg in Verwendungsgruppe D.

(A.Z. 1534/50; M.Abt. 2 — a/H 1301/50.) Karl Holub in Verwendungsgruppe 3.

(A.Z. 1537/50; M.Abt. 2 — b/M 1085/50.) Berta Moser in Entlohungsgruppe C.

(A.Z. 1538/50; M.Abt. 2 — a/G 667/50.) Alois Göttinger in Verwendungsgruppe C.

(A.Z. 1539/50; M.Abt. 2 — a/St 559/50.) Friedrich Stur in Verwendungsgruppe D.

(A.Z. 1540/50; M.Abt. 2 — a/V 258/50.) Franz Vesely in Verwendungsgruppe 3.

(A.Z. 1542/50; M.Abt. 2 — a/P 736/50.) Josef Padiwy in Verwendungsgruppe B.

(A.Z. 1546/50; M.Abt. 2 — a/K 1014/50.) Christine Kobinger in Verwendungsgruppe 5.

(A.Z. 1548/50; M.Abt. 2 — a/B 1177/50.) Pauline Benke in Verwendungsgruppe C.

(A.Z. 1549/50; M.Abt. 2 — a/K 1724/50.) Franz Kulir in Verwendungsgruppe 2.

(A.Z. 1551/50; M.Abt. 2 — a/S 865/50.) Rudolf Sklenar in Verwendungsgruppe D.

(A.Z. 1552/50; M.Abt. 2 — a/S 866/50.) Leopold Springnagel in Verwendungsgruppe D.

(A.Z. 1553/50; M.Abt. 2 — a/B 295/50.) Leopoldine Denk in Verwendungsgruppe 5.

(A.Z. 1560/50; M.Abt. 2 — a/Sch 674/50.) Maria Schmidt in Verwendungsgruppe B.

(A.Z. 1564/50; M.Abt. 2 — a/M 1001/50.) Margarete Mrkwicka in Verwendungsgruppe C.

(A.Z. 1565/50; M.Abt. 2 — a/P 1192/50.) Gustav Pertiller in Verwendungsgruppe 5.

(A.Z. 1566/50; M.Abt. 2 — a/R 925/49.) Franz Rippler in Verwendungsgruppe C.

(A.Z. 1567/50; M.Abt. 2 — a/R 790/50.) Anton Rothwald in Verwendungsgruppe 5.

(A.Z. 1568/50; M.Abt. 2 — a/R 803/50.) Karl Reindl zum Aufzugswärter ohne Änderung der Einreihung.

(A.Z. 1569/50; M.Abt. 2 — a/R 750/50.) Ladislaus Radous in Verwendungsgruppe C.

(A.Z. 1570/50; M.Abt. 2 — a/J 323/50.) Leopoldine Jezik in Verwendungsgruppe D.

(A.Z. 1571/50; M.Abt. 2 — a/B 1114/50.) Maria Benz in Verwendungsgruppe 6.

(A.Z. 1572/50; M.Abt. 2 — a/B 844/50.) Josef Bednarsch in Verwendungsgruppe 5.

(A.Z. 1573/50; M.Abt. 2 — a/C 395/50.) Franz Christen in Verwendungsgruppe 5.

(A.Z. 1574/50; M.Abt. 2 — a/D 437/50.) Anna Drimel in Verwendungsgruppe C.

(A.Z. 1575/50; M.Abt. 2 — a/E 370/50.) Hermine Eppinger in Verwendungsgruppe 6.

(A.Z. 1576/50; M.Abt. 2 — a/F 771/50.) Margarete Fuchshuber in Verwendungsgruppe 5.

(A.Z. 1577/50; M.Abt. 2 — a/F 705/50.) Käthe Fürst in Verwendungsgruppe C.

(A.Z. 1578/50; M.Abt. 2 — a/F 706/50.) Karl Freihaut in Verwendungsgruppe 3.

(A.Z. 1579/50; M.Abt. 2 — a/F 699/50.) Margarete Fuchs in Verwendungsgruppe C.

(A.Z. 1580/50; M.Abt. 2 — a/J 228/50.) Paula Jordan in Verwendungsgruppe 5.

(A.Z. 1583/50; M.Abt. 2 — a/M 600/50.) Anna Mockroß in Verwendungsgruppe 5.

(A.Z. 1584/50; M.Abt. 2 — a/M 1000/50.) Ludwig Meisinger in Verwendungsgruppe 3.

(A.Z. 1585/50; M.Abt. 2 — a/P 1174/50.) Rosa Pölti in Verwendungsgruppe C.

(A.Z. 1586/50; M.Abt. 2 — a/P 1183/50.) Mathilde Prochazka in Verwendungsgruppe 5.

(A.Z. 1587/50; M.Abt. 2 — a/J 286/50.) Ignaz Jerabek in Verwendungsgruppe 5.

(A.Z. 1588/50; M.Abt. 2 — a/I 293/50.) Dragomir Ilic in Verwendungsgruppe E.

(A.Z. 1589/50; M.Abt. 2 — a/J 317/50.) Anna Jokl in Verwendungsgruppe B.

(A.Z. 1590/50; M.Abt. 2 — a/D 484/50.) Franz Dalpiaz in Verwendungsgruppe D.

(A.Z. 1593/50; M.Abt. 2 — a/C 213/50.) Josef Cerveny in Verwendungsgruppe 3.

(A.Z. 1560/50; M.Abt. 2 — a/P 114/50.) Leopold Preisinger in Verwendungsgruppe D.

(A.Z. 1595/50; M.Abt. 2 — a/L 720/50.) Josef Lerche in Verwendungsgruppe C.

(A.Z. 1596/50; M.Abt. 2 — a/K 1805/50.) Johann Kroufek in Verwendungsgruppe 5.

(A.Z. 1597/50; M.Abt. 2 — a/E 333/50.) Josef Ebner in Verwendungsgruppe 5.

(A.Z. 1598/50; M.Abt. 2 — a/Z 307/50.) Hildegard Zeman in Verwendungsgruppe C.

(A.Z. 1599/50; M.Abt. 2 — a/H 1429/50.) Friedrich Hellinger in Verwendungsgruppe B.

(A.Z. 1613/50; M.Abt. 2 — b/Allg. 222/50.) 5 Telephonisten laut vorgelegter Liste in Entlohnungsgruppe 3.

Die Magistratsanträge über die Weitergewährung von Erziehungsbeiträgen gemäß § 51, Abs. 3, der D.O. beziehungsweise über die Zuerkennung und Weitergewährung von Kinderzulagen und Zuschüssen und die Bewilligung von Aushilfen gemäß § 6, Abs. 2, 3 und 10, und § 18 der Gehaltsordnung, an die nachstehend bezeichneten Bediensteten, Pensionsparteien und Waisen werden genehmigt:

(A.Z. 1523/50; M.Abt. 2 — a/K 402/50.) Franz Kaminek.

(A.Z. 1525/50; M.Abt. 2 — a/Sch 991/50.) Franz Schütz.

(AZ.. 1529/50; M.Abt. 2 — a/R 1345/49.) Heinrich Rode.

(A.Z. 1533/50; M.Abt. 2 — a/P 740/50.) Margarete Petschnik, Waise.

(A.Z. 1550/50; M.Abt. 2 — a/L 291/50.) Sebastian Ludwig.

(A.Z. 1556/50; M.Abt. 2 — b/W 299/50.) Georg Winkler.

(A.Z. 1557/50; M.Abt. 2 — b/U 67/50.) Leopold Unger.

(A.Z. 1607/50; M.Abt. 2 — a/T 414/50.) Rudolf Taschwer.

(A.Z. 1581/50; M.Abt. 2 — a/P 2151/49.) Josef Pehofer.

Nachstehende Anträge auf Gewährung beziehungsweise Fortbezug von Personalzulagen werden genehmigt:

(A.Z. 1562/50; M. D. 3528/50.) Karl Jor.

(A.Z. 1561/50; M. D. 3527/50.) Alois Wagner.

(A.Z. 1531/50; M.Abt. 2 — b/Allg. 463/50.)

Der Beschluß des GRA. I vom 19. Juni 1950, A.Z. 1377, wird hinsichtlich des Dipl.-Ing. Karl Kokotek dahingehend ergänzt, daß ihm eine nach Maßgabe des Erreichens höherer Bezüge einzuziehende, in die Ruhegenußbemessung nicht anrechenbare Ergänzungszulage von monatlich 73.60 S zuerkannt wird.

(A.Z. 1610/50; M.Abt. 2 — b/N 276/50.)

1. Mit Wirksamkeit vom 1. Juni 1950 werden der Witwe des verstorbenen Vertrags-

bediensteten Ludwig Nowotny, Anna Nowotny, jene Witwenversorgung und den ehelichen Kindern Ingeborg und Hedwig jene Erziehungsbeiträge zuerkannt, die ihnen gebühren würden, falls Ludwig Nowotny im Zeitpunkt seines Ablebens als ein unter die D.O. für die Beamten der Bundeshauptstadt Wien unterstellter Beamter gegolten hätte. Der Berechnung des Versorgungsgenusses wird eine Einreihung in Schema I, Verwendungsgruppe 3, Stufe 15, der Gehaltsordnung für die Bediensteten der Bundeshauptstadt Wien und eine anrechenbare Dienstzeit von 34 Jahren zugrunde gelegt. Hiebei sind alle ihr auf Grund des Dienstverhältnisses des Verstorbenen aus der Sozialversicherung zustehenden Bezüge in Anrechnung zu bringen.

2. Der Witwe Anna Nowotny wird ein Todfallsbeitrag im Ausmaß des Dreifachen des von dem Verstorbenen zuletzt als Gehalt bezogenen Monatsbezuges unter Anrechnung des nach den Bestimmungen der Vertragsbedienstetenordnung bereits ausbezahlten Sterbekostenbeitrages und einer allfälligen aus der Sozialversicherung für den Todesfall gewährten Beitrages zuerkannt.

(A.Z. 1608/50; M.Abt. 2 — a/H 926/50.)

Der Antonia Hruby wird nach dem vermißten Amtsgehilfen Wilhelm Hruby von dem auf den Beschlußtag folgenden Monatsersten an ein Unterhaltsbeitrag in der Höhe der Witwenversorgung gewährt.

(A.Z. 1541/50; M.Abt. 2 — a/Allg. 262/50.)

Der Beschluß des GRA. I vom 8. Mai 1950, A.Z. 924, wird, soweit er sich auf die Pflegerin Irene Giegl bezieht, widerrufen.

(A.Z. 1535/50; M.Abt. 2 — a/R 608/50.)

Dem Kanzleikommissär Heinrich Ruprecht wird der Titel Kanzleioberkommissär verliehen.

(A.Z. 1521/50; M.Abt. 1 — 1312/50.)

In Abänderung des Stadtsenatsbeschlusses vom 8. Jänner 1946, Pr.Z. 7/46, wird die Anzahl der durch die M.Abt. 12 zu bestellenden Mitarbeiter in der Flüchtlingsfürsorge für die Kategorie der besonders qualifizierten Angestellten auf 6 und für Kanzleiangestellte auf 12 erhöht.

(A.Z. 1520/50; M.Abt. 1 — 1294/50.)

Dem Brandinspektor des Landesfeuerwehrkommandos Burgenland Franz Übelbacher wird die Bewilligung zur Absolvierung des Lerndienstes bei der Feuerwehr der Stadt Wien im Monat August 1950 erteilt.

Der Lerndienst ist auf Kosten und Gefahr des Feuerwehrkommandos Burgenland zu versehen und begründet keinen Anspruch auf irgendeine Anstellung im Dienste der Stadt Wien.

(A.Z. 1547/50; M.Abt. 2 — a/B 1178/50.)

Dem provisorischen Kanzleiassistenten Gertrude Bartl wird anläßlich seines freiwilligen Ausscheidens aus dem Dienst der Stadt Wien mit 31. Juli 1950 eine einmalige erhöhte Abfertigung im Ausmaß von acht Monatsbezügen gewährt.

(A.Z. 1616/50; M.Abt. 2 — a/L 760/50.)

Die Ruhestandsversetzung des Oberstadtbaurates Dipl.-Ing. Wilhelm Lehmann wird gemäß § 72, Abs. 5, der D.O. für die Beamten der Bundeshauptstadt Wien auf den 31. Dezember 1950 aufgeschoben.

Marktbericht

vom 24. bis 29. Juli 1950

Die Preise sind in Groschen je Kilogramm angegeben (falls nicht anders bezeichnet).

Verschiedene Waren

	Großhandelspreise	Kleinhandelspreise
Weizengrieß	205— 240	240— 280
Reis	405— 672	460— 822
Haferflocken, offen	219— 320	280— 400
Haferflocken, paketiert	432— 446	520— 552
Rollgerste	206— 290	260— 380
Erbsen, ganz		110— 150
Erbsen, gespalten		160— 190
Bohnen		140— 210
Linsen		450— 650
Mohn		1000— 1300
Rosinen	700— 860	880— 1100
Haselnüsse, ausgelöst		2040— 3200
Mandeln	1950— 2650	2400— 3300
Nußkerne	2200— 3100	2700— 3800
Dörrpflaumen		740— 1140
Powidl	540— 958	660— 1200
Feinmarmeladen, offen	820— 1050	1100— 1300
Feinmarmeladen, in ½-kg-Gläsern	460— 650	560— 800
Melangemarmelade, offen	415— 760	520— 950
Melangemarmelade, in ½-kg-Gläsern	365— 600	450— 750
Eingelegte Essiggurken		600— 1000
Sauerkraut	180— 230	240— 300
Herrenpilze, getrocknet	3000— 3800	4000— 5000
Kümmel, offen	663— 1000	850— 1200
Kümmel, paketiert	1200— 1580	1500— 2000
Majoran	3128— 5300	4000— 7000
Paprika, offen	1700— 2100	2100— 2600
Paprika, paketiert	2240— 3200	3000— 4000
Pfeffer, ganz	13300—17200	18500—24000
Pfeffer, gemahlen	14000—21000	18000—27000
Zimt, ganz		4000— 6000
Zimt, gemahlen	3800	3500— 6000
Kaffee, roh	3400— 5800	
Kaffee, gebrannt	3800— 7400	4400— 9600
Malzkaffee, offen	300— 480	400— 600
Malzkaffee, paketiert	486— 583	632— 700
Feigenkaffee, offen	650— 730	800— 920
Feigenkaffee, paketiert	1080— 1084	1280— 1300
Kakao	2000— 3280	2400— 4000
Schokolade	2050— 4000	2400— 5000
Tee	5400—12000	7000—18600
Honig	1460— 2380	2000— 3000
Kunsthonig	649— 860	800— 1000
Tafelsalz, offen	256— 260	320— 340
Tafelsalz, paketiert	300— 320	360— 400
Sacharin, 100 Tabletten	57— 57.50	65— 75
Eier, Inland-, frisch, 1 St.	64— 75	70— 85
Eier, Ausland-, frisch, 1 St.	60.5— 62	68— 70
Backhühner, tot	1600— 2200	1800— 2500
Brathühner, tot	1600— 2200	1800— 2500
Suppenhühner, tot	1300— 1700	1600— 2000
Poulards, steirische, tot	2200— 2600	2500— 3000
Fleischenten, tot	1200— 2000	1500— 2400
Fleischgänse, tot	1400— 1700	1600— 2200
Seelachs	392	516
Seelachsfilet	712	940
Kabeljau	471	620
Kabeljaufilet	758.50	1000
Zandern	1075	1408
Sardinen in Öl je Dose:		
Dänische, 125 g	224— 243	290— 310
Französische, 135 g	394	500
Jugoslawische, 4½ oz.	331— 348	390— 425
Norwegische, 3¾ oz.	215— 270	260— 345
Portugiesische, 125 g	439— 463	540— 587
Essig, gewöhnlich, 1 l	110— 179	146— 216
Weinessig, 1 l	256— 357	330— 443
Bier, 1 l	222— 228	310— 350
Flaschenbier, ½ l	144— 158	175— 220
Wein, weiß, 1 l	500— 1800	800— 2800
Wein, rot, 1 l	500— 1600	880— 2400
Obstwein, 1 l	270— 400	336— 488
Inländerrum, 1 l	1350— 2000	1750— 2400
Weinbrand, 1 l	3000— 5800	4000— 8400
Petroleum, 1 l	98.80— 110.30	109— 120
Spiritus, rektifiziert, 1 l		3600— 4000
Spiritus, denaturiert, 1 l	206— 228	260— 280
Preßhefe	430— 620	600— 800
Kernseife	680— 980	850— 1200
Waschpulver	240— 290	300— 340
Waschpulver, fein	416— 432	500— 520
Brennholz, hart, 100 kg	2400— 3000	2800— 3500
Brennholz, weich, 100 kg	2600— 3200	3000— 4000
Steinkohle, 100 kg	3500— 4875	4140— 5450
Braunkohle, 100 kg	1980— 3420	2410— 4000
Koks, 100 kg	3405— 4300	4030— 4920

Herausgeber, Eigentümer und Verleger: Die Stadt Wien — Verantwortlicher Redakteur: Wilhelm Adametz, Wien I, Neues Rathaus — Redaktion: Wien I, Neues Rathaus, B 40-500, Kl. 838 — Verwaltung: Kl. 263. — Postsparkassenkonto 210.045 — Anzeigenannahme: Wien VIII, Lange Gasse 32, A 24-4-47 und B 40-0-61 — Bezugspreis für Wien mit Zustellung: ganzjährig 50 S, halbjährig 25 S — Erscheint jeden Mittwoch und Samstag — Druck: Druck- und Verlagsanstalt „Vorwärts", V, Rechte Wienzeile 97

Markenfreie Fleisch- und Wurstwaren

	Großhandelspreise	Kleinhandelspreise
Rindfleisch	900— 1400	
Vord. m. eingew. Kn.		900— 1400
Vord. ohne eingew. Kn.		1000— 1800
Hint. m. eingew. Kn.		1200— 1700
Hint. ohne eingew. Kn.		1300— 2000
Bratenfleisch		1500— 2400
Kalbfleisch	700— 1100	
Vorderes		900— 1600
Schulter, ausgelöst		1300— 2200
Hinteres		1200— 2200
Schnitzelfleisch		1400— 2600
Schweinefleisch	1000— 1400	
Bauchfleisch		1300— 1800
Schulter		1500— 2300
Karree		1600— 2400
Schlögel		1600— 2500
Pferdefleisch	700— 1000	
Vorderes		900— 1400
Hinteres		1000— 1500
Bratenfleisch		1200— 1800
Pferde-Dürre	800— 1000	900— 1200
Pferde-Extra	1000— 1200	1200— 1600
Pferde-Krakauer	1400— 1600	1600— 2000
Augsburger	1100— 1600	1200— 1800
Blutwurst	360— 700	400— 1000
Braunschweiger, gewöhnl.	1150— 1600	1300— 2000
Braunschweiger, fein	1350— 2000	1500— 2400
Burenwurst	900— 1350	1000— 1600
Debreziner	1800— 2300	2000— 2800
Extra, gewöhnl.	1200— 1800	1400— 2200
Extra, fein	1450— 2000	1600— 2400
Knacker	1200— 1800	1400— 2200
Frankfurter	1800— 2300	2000— 2800
Krakauer	1800— 2600	2000— 3000
Leberkäs	1300— 1700	1400— 2000
Mortadella	2200— 3000	2600— 3400
Oderberger	850— 1300	1000— 1600
Polnische	1700— 2600	2000— 3000
Preßwurst, gewöhnl.	850— 1300	1000— 1600
Preßwurst, fein	1100— 1600	1300— 2000
Speckwurst	1500— 2000	1600— 2200
Streichwurst	1400— 2400	1500— 3000
Wiener Spezial	2100— 4000	2600— 5000
Salami, ungarische	6400— 7000	6800— 8000
Selchspeck	1450— 1900	1600— 2200
Paprikaspeck	1600— 2050	1800— 2500
Rollschulter, geselcht	2000— 2600	2200— 2800
Bauchfleisch, geselcht	1450— 2100	1600— 2400
Speck		1200— 1500
Filz		1400— 1600
Schmalz		1000— 1600
Rindsinnereien:		
Beuschel	500	400— 800
Leber	1000— 1600	1200— 2000
Niere		1200— 2000
Herz	800— 1000	1000— 1500
Kalbsinnereien:		
Beuschel	600— 1200	800— 1600
Leber	1400— 2200	1800— 2600
Niere		2000— 2500
Hirn		1600— 2200
Schweinsinnereien:		
Beuschel	700— 1000	800— 1400
Leber	1400— 1800	1800— 2400
Niere	2000	1500— 2400
Hirn		1400— 2400

Gemüse

	Erzeugerpreise		Verbraucherpreise	
Grundsalat, Stück ..	3— 40		30— 60	
Kochsalat	38— 110		80— 150	
Kohl	11— 136		120— 180	
Kraut	60— 157		120— 180	
Karfiol, Stück........	69— 247		100— 350	
Kohlrabi, Stück......	8— 21		20— 40	
Karotten, Bund......	15— 28		30— 50	(60)
Karotten	25— 50		80— 140	
Fisolen	463— 550		600— 640	(720)
Gurken, Gärtnerware	5— 106		30— 80	(100)
Gurken, feldm.	20— 30		30— 50	
Blätterspinat	60— 73	(100)	160— 200	
Neuseeländer Spinat	155— 203		240— 280	
Paradeiser	100— 286		280— 320	
Paprika, Stück	3— 20		20— 30	
Zwiebeln	80— 180		220— 240	(260)
Knoblauch			800—1000	
Radieschen, Bund....	6— 16		40	
Rettiche, Stück......	8— 26		30— 40	
Schnittlauch, Bund ..	5— 10		10— 20	
Dillkraut	125— 700	Bund	30— 100	
Petersiliengrün	20— 109	Bund	10— 20	
Kürbis	56— 110		120— 150	
Maiskolben, Stück ..			40— 60	
Eierschwämme	300— 530		600— 800	
Herrenpilze	350— 600		600—1200	
Champignons			1000—2000	
Kartoffeln	70— 85		110— 130	

Obst

	Erzeugerpreise	Verbraucherpreise	
Heidelbeeren	170— 240	280— 360	
Ribisel	160— 250	280— 440	
Marillen	250— 350	300— 480	
Pfirsiche		600— 660	
Birnen	70— 280	180— 380	
Äpfel	80— 300	240— 300	(360)
Zwetschken		300— 600	
Weintrauben	300— 400	480— 600	(680)
Pflaumen		200— 560	
Ringlotten		250— 320	
Stachelbeeren		400— 500	
Himbeeren		800—1000	

Zufuhren (in Kilogramm)

	Gemüse	Kartoffeln	Obst	Pilze	Zwiebeln
Wien	717.600	52.400	6.200	—	4.700
Burgenland	34.300	31.300	119.700	1.500	—
Niederösterreich	589.900	862.200	250.100	1.400	68.400
Oberösterreich	17.300	—	—	—	—
Steiermark	25.700	12.000	112.400	6.800	—
Kärnten	—	—	2.000	2.700	—
Italien	1.000	—	264.400	—	6.300
Bulgarien	236.100	—	—	—	—
Rumänien	41.200	—	3.000	—	—
Ungarn	15.600	—	67.200	—	—
Jugoslawien	75.900	—	57.900	—	—
ČSR.	600	—	9.800	—	—
Westindien	—	—	2.000	—	—
Inland	1,384.800	957.900	490.400	12.400	73.100
Ausland	370.400	—	404.300	—	6.300
Zusammen	1,755.200	957.900	894.700	12.400	79.400

Agrumen: Italien 22.700 kg.

Milchzufuhren: 3,983.452 Liter Vollmilch.
111.277 Liter Magermilch.

Zentralviehmarkt

Auftrieb	Ochsen	Stiere	Kühe	Kalbinnen	Summe
Wien	8	—	4	—	12
Niederösterreich	83	36	95	10	224
Oberösterreich	98	227	362	106	793
Salzburg	1	9	24	1	35
Steiermark	32	19	61	23	135
Kärnten	—	5	3	—	8
Burgenland	—	1	31	5	37
Tirol	1	9	13	—	23
Jugoslawien	40	6	48	6	100
Zusammen	263	312	641	151	1367
Dazu verkauft von der Vorwoche: Inland	2	—	2	—	4
Außermarktbezüge:					
Zentralviehmarkt:					
Auftrieb: Kärnten	—	4	5	—	9

Rinderschlachthof:

Auftrieb:					
Wien	—	—	25	3	28
Niederösterreich	6	5	10	4	25
Oberösterreich	—	10	11	4	25
Steiermark	6	5	8	—	19
Burgenland	—	—	2	—	2
Kärnten	—	4	5	—	9
Zusammen	12	24	61	11	108

Jung- und Stechviehmarkt:

Auftrieb: 213 Kälber. Herkunft: Wien 7, Niederösterreich 17, Oberösterreich 80, Steiermark 51, Burgenland 58.

Außermarktbezüge:

Rinderschlachthof: Auftrieb: 139 Kälber. Herkunft: Wien 3, Oberösterreich 89, Steiermark 15, Burgenland 32.

Aus Niederösterreich 7 Schafe.

Kontumazanlage: Auftrieb: 3 Kälber aus Niederösterreich.

Zentralviehmarkt:

Auftrieb: 4188 Schweine, davon 3260 Fleischschweine und 928 Fettschweine. Herkunft: Wien 27, Niederösterreich 387, Oberösterreich 1940, Steiermark 673, Kärnten 101, Burgenland 135, Jugoslawien 925.

Außermarktbezüge (Zentralviehmarkt):

Auftrieb: 631 Fleischschweine. Herkunft: Niederösterreich 88, Oberösterreich 47, Wien 6, Steiermark 364, Kärnten 90, Burgenland 36.

Kontumazanlage:

Auftrieb: 611 Fleischschweine. Herkunft: Niederösterreich 237, Oberösterreich 27, Wien 22, Steiermark 288, Kärnten 18, Burgenland 19.

Zufuhren der Großmarkthalle

	Rindfleisch	Kalbfleisch	Schweinefleisch	Rauchfleisch	Würste	Knochen
Wien	434	595	3805	5171	11.793	806
Burgenland	4950	—	—	—	—	—
N.-Ö.	58.730	30	370	76	—	—
O.-Ö.	8.450	—	—	—	—	—
Steiermark	1.450	—	941	—	—	—
Summe	74.014	625	5116	5247	11.793	806
Wien über St. Marx*	104.401	1624	188.094	800	1.854	—

Innereien: Wien 238 kg.
Wien über St. Marx 1308 kg.

in Stücken	Kälber	Schweine	Schafe	Lämmer	Ziegen	Rehe
Burgenland	262	254	1	—	—	2
N.-Ö.	1587	1273	111	8	24	60
O.-Ö.	734	179	39	11	1	7
Salzburg	6	27	—	—	—	—
Steiermark	50	74	17	47	—	3
Tirol	—	501	1	—	—	—
Zusammen	2639	1857	169	66	25	72

Kitze: Niederösterreich 12.

* Diese Zufuhren sind bereits im Bericht des Viehmarktes enthalten.

Pferdemarkt:

Auftrieb: 60 Pferde, davon 31 Gebrauchspferde und 29 Schlächterpferde.

Herkunft: Wien 8, Niederösterreich 40, Oberösterreich 8, Steiermark 1, Salzburg 3.

Preise: Leichte Zugpferde IIa 2000 bis 4000 S je Stück; schwere Zugpferde IIa 3800 bis 5000 S je Stück; Wurstvieh 3.40 bis 3.60 S je kg Lebendgewicht; Bankvieh Ia 4.50 bis 5.— S je kg Lebendgewicht, IIa 3.80 bis 4.— S je kg Lebendgewicht; Fohlen Ia 5.90 S je kg Lebendgewicht.

Ferkelmarkt:

Auftrieb: 195 Stück, davon wurden 83 verkauft.

Preise (im Durchschnitt): 6wöchige 141 S, 8wöchige 170 S.

Marktamt der Stadt Wien

(M.Abt. 11 — XX/79/50.)

Bescheid

Über Antrag der Bundespolizeidirektion Wien vom 15. Juli 1950, Zl. I — 280 — Pr.B./50, werden die Hefte Nr. 1 und 2 des Jahrganges 1950 der periodischen Druckschrift „Neues De Camerone" (Interlitverlag) im Sinne des § 10, Abs. 1, des Bundesgesetzes vom 31. März 1950, BGBl. Nr. 97, von jeglicher Verbreitung an Personen unter 16 Jahren ausgeschlossen und der Vertrieb durch Straßenverkäufer oder Zeitungsverschleißer sowie deren Ausstellen, Aushängen oder Anschlagen an Orten, wo sie auch Personen unter 16 Jahren zugänglich sind, untersagt.

Weiter wird im Sinne des § 10, Abs. 2, des zitierten Gesetzes für den Bereich der Stadt Wien die gleiche Verbreitungsbeschränkung für alle Nummern (Hefte) des genannten Druckwerkes angeordnet, die innerhalb eines Jahres, vom Zeitpunkt der Zustellung des Bescheides an gerechnet, erscheinen.

Gegen diesen Bescheid kann binnen zwei Wochen schriftlich oder telegraphisch die Berufung bei der M.Abt. 11 — Jugendamt eingebracht werden, der im Sinne des § 12, Abs. 1, des zitierten Gesetzes keine aufschiebende Wirkung zukommt.

Wien, am 24. Juli 1950.

Wiener Magistrat
im staatlichen Wirkungsbereich

Baubewegung

vom 24. bis 29. Juli 1950

Neubauten

13. Bezirk: Speisinger Sraße 80, Arbeitshalle, Textildruckerei „Iris", 14, Linzer Straße 299, Bauführer Bmst. Franz Habersohn, 14, Kuefsteingasse 9 (1036/49).

Himmelhofgasse, Wohnhaus, Theodor und Leopoldine Ellend, 8, Josefstädter Straße 87, Bauführer Bmst. J. Odwody & Ing. J. Weidisch, 8, Josefstädter Sraße 87 (Bb XIII/592/48).

Unbenannte Gasse, Sommerhütte, Leo Bogner, 12, Schönbrunner Straße 203, Bauführer Zmst. Karl Huber, Maria-Enzersdorf, Franz Josef-Straße 23 (669/49).

Hietzinger Kai 65, Wohnhaus, Gertrude Reich, 21, Schiffmühlenstraße 116, Bauführer Bauunternehmung Ing. Klee & Jäger, Ges. m. b. H., 7, Burggasse 79 (247/50).

Steinlechnergasse, Siedlungshaus, Jakob und Karoline Domini, 17, Hernalser Hauptstraße 22, Bauführer Bmst. K. A. Benirschke & Rudolf Wiehart, 17, Güpferlingstraße 6 (Bb XIII/650/48).

Schrutkagasse, Gartenhaus, Ing. Wilhelm und Maria Czervenka, 11, Hugogasse 18, Bauführer Zmst. Johann Höbinger & Co., 25, Atzgersdorf, Breitenfurter Straße 66 (1061/50).

Hagenberggasse 51, Siedlungshaus, Anna Sedivy, 16, Rankgasse 26, Bauführer Bmst. Franz Czernilofsky, 16, Lorenz Mandl-Gasse 32—34 (876/49).

Unbenannte Gasse, Siedlungshaus, Johann und Anna Kainz, 20, Winarskystraße 18, Bauführer Bmst. Alfred Giller, 20, Dresdner Straße 89 (505/49).

Dontgasse, Siedlungshaus, Josef und Anna Rippel, 5, Redergasse 1, Bauführer Bmst. Hans Hornek, 12, Edmund Reim-Gasse 26 (991/50).

16. Bezirk: Ameisbachzeile, E.Z. 4391, Gst. 57/4, Gdb. Ottakring, Einfamilienhaus, Jakob und Anna Drahanowsky, 16, Possingergasse 55/13/2/14, Bauführer Bmst. Karl Hengl, 17, Dornbacher Straße 38 (M.Abt. 37 — XVI/2120/50).

Montleartstraße 27, Siedlungshaus, Hans und Marie Buczolich, 14, Schanzstraße 37, Bauführer Bmst. Ing. Schüller & Gunsam, 25, Siebenhirten, Weichselbaumgasse 5 (M.Abt. 37 — XVI/2158/50).

18. Bezirk: Schopenhauerstraße 68, Wohnhausgebäudeerrichtung, Firma Stephan Pöltner, im Hause, Bauführer Bmst. Alfons Papsch, 18, Herbeckstraße 52 (M.Abt. 37 — XVIII/776/50).

Ludwigsgasse 12, Kioskerrichtung, Martha Weichselbaum, im Hause, Bauführer Bmst. Ing. Friedrich Nowak, 2, Praterstraße 47 (M.Abt. 37 — XVIII/841/50).

Dr. Heinrich Maier-Straße 51, Sommerhauserrichtung, Dr. Gerhard Hollensteiner, 16, Brunnengasse 36, Bauführer Zmst. G. Kral & H. Sauer, 19, Salmannsdorfer Straße 90 (M.Abt. 37 — XVIII/899/50).

Leschetitzkygasse, E.Z. 1219/Pötzleinsdorf, Gst. 574, Einfamilienhauserrichtung, Hans Lang, 18, Geyergasse 6, Bauführer Bmst. Friedrich Steinbach, 19, Heiligenstädter Straße 29 (M.Abt. 37 —/XVIII/1009/50).

19. Bezirk: Dr. Schreber-Weg 48, Sommerhütte, Christine Artner, 18, Gersthofer Straße 39, Bauführer Zmst. Karl Kratzer, 19, Görgengasse 28 (M.Abt. 37 — XIX/1208/50).

Hutweidengasse 11, Wohnhaus, Matthias Kahrer und Anna Surbeck, zu Handen Rechtsanwalt Dr. Siegfried Knapitsch, 1, Biberstraße 9, Bauführer Bmst. Bruno Buchwieser, 6, Mittelgasse 16 (M.Abt. 37 — XIX/762/50).

21. Bezirk: Verl. Wannemachergasse, Gst.572/94, Kleinhaus, Silvester Müller, 1, Gonzagagasse 21, Bauführer Bmst. Ing. Hans Nebauer, 16, Ottakringer Straße 186 (XXI/875/49).

Wildnergasse 78, Siedlungshaus, Josef Staudacher, im Hause, Bauführer Bmst. Josef Jarischko, 21, Wildnergasse 28 (XXI/1337/49).

Amtsgasse 14, Siedlungshaus, Wilhelm Matousch, im Hause, Bauführer Bmst. Johann Pfanner, 21, Lang-Enzersdorf (XXI/2845/49).

An der oberen Alten Donau, Gst. 789/1, Strandhaus, Emma Moser, 8, Lange Gasse 5—7, Bauführer Bmst. Ing. Franz Bischoffs Wtw., 19, Döblinger Hauptstraße 46 (M.Abt. 37 — XXII/866/50).

An der oberen Alten Donau, Gst. 789/1, Strandhütte, Dr. Josef Joham, 1, Schottengasse 6, Bauführer Zmst. Adolf Lexa, 21, Erzherzog Karl-Straße 4 (M.Abt. 37 — XXII/937/50).

An der oberen Alten Donau, Gst. 1298/1, Strandhütte, Josef Bratrsivsky, 2, Lassallestraße 13, Bauführer Holzbauwerk Anton Tiesel, 2, Hedwiggasse 4 (M.Abt. 37 — XXII/669/50).

An der oberen Alten Donau, Gst. 789/1, Strandhütte, Dr. Paul Bauer, 16, Neulerchenfelder Straße 80, Bauführer Zmst. Adolf Lexa, 21, Erzherzog Karl-Straße 4 (M.Abt. 37 — XXII/882/50).

An der oberen Alten Donau, Gst. 1065/12 und 1298/1, Strandhütte, Louise Weigel, 1, Hessgasse 1, Bauführer Bmst. Dipl.-Ing. Herbert Lorenz, 1, Weihburggasse 10 (M.Abt. 37 — XXII/654/50).

Nächst Arbeiterstrandbadgasse, Gst. 4285/1, Strandhütte, Albine Neumann, 7, Neubaugasse 36, Bauführer Bmst. techn. Rat Bruno Buchwieser, 6, Mittelgasse 16 (M.Abt. 37 — XXII/579/50).

Nächst Arbeiterstrandbadgasse, Gst. 4285/1, Strandhütte, Österreichische Brown-Boveri-Werke AG., 10, Gudrunstraße 187, Bauführer Bmst. Karl Rieß, 4, Südtiroler Platz 2 (M.Abt. 37 — XXII/725/50).

Arbeiterstrandbadgasse, Gst. 4285/1, Strandhütte, Josef Riedrich, 3, Geusaugasse 4/2/11, Bauführer Zmst. Johann Gollob, 12, Breitenfurter Straße 52 (M.Abt. 37 — XXII/935/50).

Arbeiterstrandbadgasse, Gst. 4285/1, Strandhütte, Franz und Josefine Schwarz, 20, Denisgasse 11/14, Bauführer Bmst. Ludwig Voith, 20, Denisgasse 9 (M.Abt. 37 — XXII/710/50).

An der oberen Alten Donau, Gst. 789/1, Strandhütte, Ernst Waldhofer, 9, Rooseveltplatz 10, Bauführer Bmst. Franz John, 9, Sechsschimmelgasse 18 (M.Abt. 37 — XXII/662/50).

Nächst Sebaldgasse, Gste. 200/31, 199/36 und 199/32, Einfamilienhaus, Johann und Rosa Hanold, 22, Kolonistenstraße 7, Bauführer Bmst. Gustav Krainer, 23, Himberg, Hauptstraße 44 (M.Abt. 37 — XXII/787/50).

Siedlung Mexiko, Gst. 560/3, Sommerhaus, Gisela Fürricht, 5, Siebenbrunnenfeldgasse 6, Bauführer Bmst. Al. Sallabergers Wtw., 22, Straße der Roten Armee 18 (M.Abt. 37 — XXII/390/50).

22. **Bezirk:** Eßling, Gst. 162, Einfamilienhaus, Konrad und Leopoldine Schüller, 22, Eßling, hinter Hauptstraße 40, Bauführer Bmst. Franz Schwindshackl, 22, Eßling (M.Abt. 37 — Bb XXII/276/47).

Nächst Josef Baumann-Gasse 52, Einfamilienhaus, Hilde Novak, 22, Wulzendorfstraße 122, Bauführer Bmst. F. J. Sedlak, 8, Laudongasse 67/17 (M.Abt. 37 — XXII/569/50).

Eßling, Gst. 395/265, Einfamilienhaus, Johann und Leopoldine Bokalo, 22, Schafflerhofstraße 859, Bauführer Bmst. Franz Schwindshackl, 22, Eßling (M.Abt. 37 — XXII/832/50).

Verl. Lobaugasse, Gst. 927/45, Einfamilienhaus, Johann und Elisabeth Schwing, 15, Mariahilfer Straße 177/28, Bauführer Bmst. Wenzel Rausch, 15, Kellinggasse 11 (M.Abt. 37 — XXII/504/50).

Siedlung A. E. K., Gste. 1063/61 und 10631/34, Einfamilienhaus, Johann Kubiczek, 21, Franklinstraße Nr. 20/8/5, Bauführer Bmst. Josef Horak, 21, Alfred Nobel-Straße 61 (M.Abt. 37 — XXII/914/50).

Siedlung Wulzendorf, Gst. 1091/29, Einfamilienhaus, Franz Nowak, 22, Konstanziagasse 51, Bauführer Bmst. Ing. Karl Dill, 2, Ausstellungsstraße 71 (M.Abt. 37 — XXII/636/50).

Verl. Lobaugasse, Gst. 927/89, Einfamilienhaus, Ing. Ladislaus Hosmann, 4, Paniglgasse 17/12 a, Bauführer Bmst. Dipl.-Ing. Herbert Lorenz, 1, Weihburggasse 10 (M.Abt. 37 — XXII/1000/50).

Radlgrund, Gst. 421/22, Einfamilienhaus, Karl und Anna Nedbal, 22, Plankenmais 23, Bauführer Baufirma Schmidt & Co., 22, Vernholzgasse 12 (M.Abt. 37 — XXII/682/50).

Spargelfeldstraße, Gst. 416/55, Einfamilienhaus, Leopold Schleps, 22, Pirquetgrund 36, Bauführer Mmst. Jakob Scheibsrath, 2, Hollandstraße 3 (M.Abt. 37 — XXII/825/50).

An der Ziegelhofstraße, Gst. 165/11, Einfamilienhaus, Franz und Maria Kurz, 22, 4. Stadtrandsiedlung, Ziegelhofstraße 49, Bauführer Bmst. Ludwig Wallisch, 22, Aspern, Wimpffengasse 22 (M.Abt. 37 — XXII/901/50).

Probstdorf, Gst. 343, Einfamilienhaus, Michael Baran, 22, Probstdorf 22, Bauführer Mmst. Franz Faßl, 22, Probstdorf (M.Abt. 37 — XXII/1076/50).

Breitenlee, Gst. 204/1, Einfamilienhaus, Leopoldine Lichtenegger, 17, Leopold Ernst-Gasse 38/1, Bauführer Baufirma Friedrich und Franz Speta, 22, Kapellenweg 24 (M.Abt. 37 — XXII/989/50).

Nächst Zwerchäckerweg, Gste. 482/30 und 489/72, Einfamilienhaus, Johann und Margarete Tompich, 2, Vorgartenstraße 215/14, Bauführer Bmst. Johann Haderer, 25, Liesing, Aquäduktgasse 8 (M.Abt. 37 — XXII/899/49).

Groß-Enzersdorf, Gst. 527/21, Einfamilienhaus, Wilhelm Buschmann, 22, Groß-Enzersdorf, Schloßhofer Straße 55, Bauführer Mmst. Franz Faßl, 22, Probstdorf (M.Abt. 37 — XXII/586/50).

Eßling, Gst. 273, Einfamilienhaus, Adolf und Anna Teufl, 22, Eßling, Schottensiedlung 1143, Bauführer Bmst. Anton Kühnls Wtw., 22, Aspern, Heldenplatz 5 (M.Abt. 37 — XXII/634/50).

Siedlung Wulzendorf, Gst. 1092/14, Einfamilienhaus, Josef und Anna Pichler, 22, Siedlung Wulzendorf 91, Bauführer Mmst. Franz Speta, 22, Kapellenweg 24 (M.Abt. 37 — XXII/577/50).

Eßling, Gst. 298/2, Einfamilienhaus, Johann und Josefine Kalch, 22, Groß-Enzersdorfer Straße 269, Bauführer Bmst. Anton Kühnls Wtw., 22, Aspern, Heldenplatz 5 (M.Abt. 37 — XXII/388/50).

Eßling, Gst. 363/204, Einfamilienhaus, Franz Liska, 22, Groß-Enzersdorf 138, Bauführer Bmst. Franz Schwindshackl, 22, Eßling (M.Abt. 37 — XXII/2101/49).

Biberhaufenweg, Gst. 1066/12, Einfamilienhaus, Karl und Stephanie Müller, 22, Aspern, Niedermayerweg 12, Bauführer Mmst. Franz Speta, 22, Kapellenweg 24 (M.Abt. 37 — XXII/684/50).

23. **Bezirk:** Schwechat, Siedlungshaus, Franz und Berta Polak, 23, Schwechat, Franz Schubert-Straße 6, Bauführer Ing. Wozak - Ing. Werl, 11, Simmeringer Hauptstraße 495 (M.Abt. 37 — XXIII/821/50).

Leopoldsdorf, Neubau einer Kirche mit Pfarrhof, Finanzkammer der Erzdiözese, 1, Stephansplatz 3, Bauführer unbekannt (35/3424/50).

24. **Bezirk:** Brunn am Gebirge, Einfamilienhaus, P. 506/5, Walter Zahradnik, 10, Tolbuchinstraße Nr. 98/III/17, Bauführer Bmst. Ing. Anton Joiser, 24, Mödling, Hauptstraße 65/1 (XXIV/843/50).

Münchendorf, E.Z. 218, Einfamilienhaus, Alois und Elisabeth Zimmermann, 16, Possingergasse 57, Bauführer Bmst. Matthäus Baier, 16, Landsteinergasse 10 (XXIV/865/50).

Gießhübl, Siedlung Rosendornberg 124, Wochenendhaus, Karl und Beatrix Valenta, 7, Halbgasse 1, Bauführer Bmst. W. F. Sommer, 10, Inzersdorfer Straße 19 (XXIV/868/50).

Brunn am Gebirge, Siedlung Wolfholz, Roseggerstraße 35, Siedlungshaus, Anna Borowska, im Hause, Bauführer Bmst. Karl Tuma, 18, Gentzgasse 138/2 (XXIV/883/50).

Brunn am Gebirge, Am Ried, P. 97, Kleinwohnhaus, Frdr. und Marianne Werginz, 6, Mariahilfer Straße 77, Bauführer Bmst. Leopold Rödl, 24, Maria-Enzersdorf, Gabrielerstraße 17 (XXIV/888/50).

Hennersdorf, Siedlung Müllerwerk, Wohnhaus, Josef und Johanna Bertl, im Hause, Bauführer Bmst. Karl Tuma, 18, Gentzgasse 138/2 (XXIV/927/50).

Brunn am Gebirge, Transformatorenstation mit Niederspannungsraum und Meisterbüro (Werk II), Brunner Verzinkerei, Brüder Bablik, Brunn, Bauführer Bauunternehmung Schmid & Kosti, Komm.-Ges., 7, Zieglergasse 9 (XXIV/958/50).

Biedermannsdorf, Schönbrunner Straße, Holzschuppen (Baracke), Zimmerei Ludwig Adam, im Hause, Bauführer Zimmerei Ludwig Adam, 24, Biedermannsdorf, Schönbrunner Straße (XXIV/961/50).

Hennersdorf, Siedlung Müllerwerk, Wiederaufbau, Wohnhaus, Emil Holub, im Hause, Bauführer Bmst. Karl Tuma, 18, Gentzgasse 138/2 (XXIV/963/50).

25. **Bezirk:** Erlaa, In der Wiesen, Hauptstraße 81—85, Errichtung einer Wohnhausanlage, Stadt Wien, M.Abt. 24, Bauführer unbekannt (35/3361/50).

Liesing, Dr. Neumann-Gasse 8, Errichtung einer Wohnhausanlage, Stadt Wien, M.-Abt. 24, Bauführer Firma A. Himmelstoß' Wwe., 24, Wiener Neudorf, Ferdinandstraße 16 (35/3362/50).

Breitenfurt, Siedlung Pölleritzer Wiese, 301/75, 76, Sommerhütte, Leopold Libicky, 7, Westbahnstraße 31, Bauführer Bmst. J. Odwody u. Ing. J. Weidisch, 8, Josefstädter Straße 87 (XXV/613/50).

Vösendorf, Untere Ortsstraße 149, Scheune, Anton Weiß, im Hause, Bauführer Zmst. Franz Suchentrunk, 24, Hennersdorf 53 (XXV/960/49).

Atzgersdorf, Partartgasse 907/12, Einfamilienhaus, Maria Reichl und Anna Pospischil, 2, Volkertplatz 4, Bauführer Bmst. Ing. Kurt Fuchs, 25, Perchtoldsdorf, Franz Josef-Straße 28 (XXV/962/50).

Mauer, Römergasse 1141/7, Einfamilienhaus, Irene Maaz, Blindenmarkt bei Amstetten, Bauführer Zmst. Josef Widder, 13, Pestalozzigasse 4 (XXV/794/50).

Mauer, Heudörfel, Schlimekgasse 2, Gartenhaus, Rudolf Hanke, 25, Mauer, Eichengasse 86, Bauführer Mmst. Rudolf Trenker, 13, Anzengrubergasse 27 (XXV/1170/50).

Mauer, Heudörfel, Strutzenberger Weg 96, Gartenhaus, Josef Müller, 25, Mauer, Heimgasse 20, Bauführer Mmst. Rudolf Trenker, 13, Anzengrubergasse 27 (XXV/1171/50).

Mauer, Heudörfel, Schlimekgasse 7, Gartenhaus, Alfred Mathis, 25, Mauer, Heimgasse 63, Bauführer Zmst. Josef Zangerle, 25, Mauer, Heudörfelgasse 37 (XXV/1172/50).

Mauer, Feldgasse 1132/25, Einfamilienhaus, Georg und Anna Dorner, 25, Perchtoldsdorf, Sonnbergstraße 11, Bauführer Bmst. Löschner & Helmer, 9, Alserbachstraße 5 (XXV/832/50).

Mauer, Deißenhofergasse 1160/36, Gartenhaus, Anton Ficenz, 13, Am Platz 4, Bauführer Zmst. Johann Lang, 25, Atzgersdorf, Schrailplatz 2 (XXV/694/49).

Mauer, Gebirgsgasse 768/2, Gartenhütte, Josef Karrer, 14, Reindlgasse 29, Bauführer Bmst. Dipl.-Ing. Josef Langer, 7, Schottenfeldgasse 3 (XXV/932/49).

Inzersdorf, Schwarzenhaidestraße 9, Einfamilienhaus, Thomas und Marie Volcajnsek, im Hause, Bauführer Bmst. Ing. Matthias Karner, 12, Schönbrunner Straße 289 (XXV/1035/49).

Perchtoldsdorf, unbenannte Gasse 619/62 und 63, Sommerhütte, Leopold und Sophie Konstacky, 12, Flurschützstraße 28, Bauführer Zmst. Josef Steiner, 17, Neuwaldegger Straße 22 (XXV/1044/49).

Liesing, Grillparzerstraße 485/2, 485/6 und 487/8, Sommerhütte, Johann und Friederike Pimper, 9, Pramergasse 25 a, Bauführer Zmst. Johann Gollob, 12, Breitenfurter Straße 52 a (XXV/1055/50).

Breitenfurt, Hirschentanz 277/70, Sommerhütte, Theodor Hejtmann, 2, Hochstettergasse 4, Bauführer Bmst. Fritz Schwameis, 7, Schottenfeldgasse 78 (XXV/924/50).

Perchtoldsdorf, unbenannte Gasse 919/29, Einfamilienhaus, Albert und Katharina Zwiwczyk, 14, Fenzlgasse 41, Bauführer Bmst. Lothar Heiden, 25, Liesing, Pumgasse 8 (XXV/1061/50).

Mauer, Deißenhofergasse 1160/29, Einfamilienhaus, Katharina Probst, 16, Rankgasse 22/9, Bauführer Bmst. Hans Simacek, 9, Gilgegasse 14 (XXV/1084/50).

Inzersdorf, Don Bosco-Gasse 53, Gartenhaus, Julius und Marie Kofron, im Hause, Bauführer Bmst. Ing. Matthias Karner, 12, Schönbrunner Straße 289 (XXV/1088/50).

Mauer, Eichengasse 1193/73 und 1194/14, Einfamilienhaus, Paul und Anna Grund, 12, Liebenstraße 48, Bauführer Bmst. Anton Ulowec, 12., Ratschkygasse 5 (XXV/1141/50).

Inzersdorf, Draschestraße 47, Wagenschuppen, Heinrich und Adele Ehringer, 25, Inzersdorf, Draschestraße 27, Bauführer Bmst. Josef Kaufs Wwe., 25, Inzersdorf, Ferdinandgasse 5 (XXV/1796/49).

Erlaa, Schloßparkgasse 262/72, Einfamilienhaus, Ludwig und Helene Zipko, 25, Atzgersdorf, Wassergasse 20, Bauführer Bmst. Michael Häusler, 25, Atzgersdorf, Rittergasse 8 (XXV/1155/50).

Inzersdorf, Schwarzenhaidestraße 92, Nebengebäude, Karl und Rudolfine Lehner, im Hause, Bauführer Bmst. Alfred Schmitt, 24, Brunn am Gebirge, Franz Anderle-Platz 5 (XXV/1289/50).

Um- und Zubauten und sonstige bauliche Veränderungen

1. Bezirk: Graben Nr. 30, Errichtung eines Personenaufzuges, Dr. Erich Schwimmer, im Hause, Bauführer Bmst. Josef Zid, 3, Reisnerstraße 34 (35/3349/50).

Seilerstätte 5, Teilung und bauliche Herstellung einer Wohnung, Marie Steiger, im Hause, Bauführer Stadtbmst. Karl Zehetner, 1, Plankengasse 3 (36/13303/50).

Mahlerstraße 7, Umbau des Portales, W. Hamburger, im Hause, Bauführer Stadtbmst. Hans Poßler, 4, Radeckgasse 1 (36/13346/50).

Fleischmarkt 22, Herstellung einer Verbindungsstiege, Gebrüder Draxl, im Hause, Bauführer Ing. und Stadtbmst. F. Weinmann & Co., 4, Schönburgstraße 5 (36/13363/50).

Gluckgasse 1, Umbau im Geschäftslokal, F. Steiner-Frank, im Hause, Bauführer Stadtbmst. Max Schandl, 19, Gebhardtgasse 8 (36/13445/50).

2. Bezirk: Untere Donaustraße 39, Herstellung von Tramdecken, Gregor Bradengeyer, im Hause, Bauführer Zmst. Anton Tiesel, 2, Handelskai 274 (36/13319/50).

Heinestraße 37, Planwechsel, Wiederaufbau, Dipl.-Ing. Josef Kunz, im Hause, Bauführer Bmst. Karl Stepanek, 1, Herrengasse 6—8 (36/13379/50).

Engerthsraße 229, Wiederaufbau, Wohnhaus, Alois Toscani, 3, Stammgasse 7, Bauführer Brüder Redlich, 3, Salmgasse 2 (36/13542/50).

Praterstraße 33, Kaminaufstellung im Lichthof, Mahrer & Co., im Hause, Bauführer Arch. und Stadtbmst. Jakob Scheibsrath, 2, Hollandstraße 8 (36/13594/50).

Zirkusgasse 17, Straßenfassade, Dr. Josef Hengst, im Hause, Bauführer Arch. und Bmst. Hans Plank u. Co., 1, Reichsratsstraße 7 (36/13368/50).

Rotundenbrücke, Vergrößerung eines Pavillons, Johanna Philipp, 1, Hegelgasse 1, Bauführer Wenzl Hartl, Holzkonstruktions-Baugesellschaft, 19, Sieveringer Straße 2 (36/13628/50).

Prater 105, Errichtung einer Schießstätte, Planwechsel, Josef Herzog, im Hause, Bauführer Zmst. Matthäus Saßmann, Hettenkofergasse 1—3 (36/13655/50).

3. Bezirk: Lorbeergasse 8, Instandsetzung der Klosettdecken, Walter Lehner, im Hause, Bauführer Arch. und Stadtbmst. Ing. Viktor Zettl, 1, Predigergasse 5 (36/13312/50).

Ungargasse 22, Deckenauswechslung, Amalia Pohanka, im Hause, Bauführer Arch. und Stadtbmst. Franz Sonnleitner, 3, Erdbergstraße 78 (36/13347/50).

Seidlgasse 9, Wohnungsteilung, Adolf Angelotti und Anna Knechtel, im Hause, Bauführer Arch. Stadtbmst. Ing. Franz Brenner, 21, Lang-Enzersdorfer Straße 79 (36/13362/50).

Fasangasse 43, Zu- und Umbauten, Dr. Schösting, 6, Köstlergasse 5, Bauführer Bmst. Dipl.-Ing. Otto Bonhold, Ziv.-Ing. für Hochbau, 19, Dionysius Andrassy-Straße 14 (36/13408/50).

Hainburger Straße 49, Errichtung eines Abstellschupfens, Marie und Wilhelm Likan, 3, Erdbergstraße 88, Bauführer unbekannt (36/13443/50).

Baumgasse 75, Mautner-Markhof Kinderspital-Ambulanzgebäude, Aufsetzen eines Satteldaches, Stadt Wien, M.Abt. 26, Bauführer unbekannt (35/3477/50).

4. Bezirk: Floragasse 3, Zubau von Wirtschaftsräumen, Emilie Schömig, im Hause, Bauführer Bmst. Ing. Arch. Rudolf u. Leo Schömig, 5, Einsiedlerplatz 4 (36/13348/50).

Viktorgasse 8, Wiederaufbau des Geschäftes, Emilie Bondi, im Hause, Bauführer Stadtbmst. Ludwig und Hans Strohmayer, 5, Wiedner Hauptstraße 95 (36/13498/50).

5. Bezirk: Siebenbrunnengasse 36, Errichtung einer Transformatorenstation, Wiener Stadtwerke — Elektrizitätswerke, 9, Mariannengasse 4, Bauführer unbekannt (35/3419/50).

Rechte Wienzeile 37, Adaptierungsarbeiten im Hause, Ing. Friedrich Houben, 6, Millergasse 9, Bauführer Stadtbmst. Julius Hirnschrodt, 12, Altmannsdorfer Straße 23 (36/13588/50).

Hartmanngasse 3/6, Teilung einer Wohnung, Franz Stanka, im Hause, Bauführer Stadtbmst. Johann Sterzinger, 9, Borschkegasse 7 (36/13317/50).

Diehlgasse 52, Wiederaufbau, Planwechsel, Marie Schopf, im Hause, Bauführer Stadtbmst. Dipl.-Ing. F. Kratochwil, 5, Margaretenstraße 76 (36/13372/50).

Leitgebgasse 11, Wiederaufbau des Hauses, „Re-Ka", 1, Akademiestraße 2, Bauführer Stadtbmst. Schlosser & Trost, 1, Wallnerstraße 4 (36/13424/50).

Margaretengürtel 142, Errichtung zweier Schuppen, Julius Maggi Ges. m. b. H., im Hause, Bauführer Stadtzmst. Franz Baumgartner, 14, Märzstraße 168 (36/13597/50).

Gartengasse 7, Errichtung eines gemauerten Pfeilers, Johann Dolezal, im Hause, Bauführer Arch. u. Stadtbmst. August Friedl, 5, Gartengasse 6 (36/13620/50).

Pilgramgasse 8, Portalerneuerung, Johann Svadlenak, im Hause, Bauführer Stadtbmst. Ing. Alfred Gerger, 5, Pilgramgasse 8 (36/13657/50).

6. Bezirk: Gumpendorfer Straße 85, Aufbau eines zweiten Stockwerkes, Dr.-Ing. Hans O. Scheid, im Hause, Bauführer Bmst. Leopold Mühlberger, 14, Flötzersteig 248 (36/13351/50).

7. Bezirk: Stiftgasse 11, Lindengasse 1, Portalbau, Jakob Paar, im Hause, Bauführer Arch. u. Stadtbmst. Ing. Heinrich Schlosser, 10, Rechbergasse 4 (36/13369/50).

8. Bezirk: Pfeilgasse 5, Herstellung eines neuen Gartenausganges, Carl Theodor Gasselseder & Co., 1, Augustinerstraße 12, Bauführer Bauunternehmung Beer & Ems, Ges. m. b. H., 5, Zentagasse 47 (36/13357/50).

9. Bezirk: Maria Theresien-Straße 9, Instandsetzung der Feuermauer, Wr. Städtische Wechselseitige Versicherungsanstalt, im Hause, Bauführer Wr. Hoch- u. Tiefbau Ges. m. b. H., 7, Neubaugasse 1 (36/13353/50).

Währinger Straße 57, Adaptierungsarbeiten im Geschäftslokal, Konsumgenossenschaft Wien, Reg. Gen. m. b. H., 12, Wolfganggasse 58—60, Bauführer Bmst. Erwin Neveceral, 10, Muhrengasse 52 (36/13455/50).

10. Bezirk: Herzgasse 55, Wiederaufbau, Karl und Cäcilie Jirovec, 10, Belgradplatz 2, Bauführer Bmst. Hans Irschik, 4, Operngasse 22 (X/602/50).

Südbahnhof, Errichtung eines Lagerschuppens, Österreichische Bundesbahnen, 10, Tolbuchinstraße 4, Bauführer unbekannt (35/3370/50).

11. Bezirk: Simmeringer Lände 208, Tierkörperverwertungsanstalt, Bau eines Hundezwingers und Sezierraumes, Stadt Wien, M.Abt. 23, Bauführer unbekannt (35/3372/50).

12. Bezirk: Breitenfurter Straße 149, Errichtung eines Benzinabscheiders, Anna Dietrich, im Hause, Bauführer Bmst. Ing. Fritz Böhm, 19, Schreiberweg 43 (35/3356/50).

Schönbrunner Straße 275, Deckenauswechslung, Dr. Rudolf Schachinger, 3, Landstraßer Hauptstraße 21, Bauführer Bmst. Franz Katlein, 7, Siebensterngasse 42 (M.Abt. 37 — XII/1473/50).

Gierstergasse 13, Pfeilerentfernung, Peter F. Ritchie, 3, Ungargasse 39, Bauführer Bauges. Scholl & Stachl, 4, Margaretenstraße 52 (M.Abt 37 — XII/1474/50).

Wolfganggasse 10, Ziegelscheidewand, Hermann Brandl, im Hause, Bauführer Bmst. Johann Neubauer, 4, Floragasse 7 (M.Abt. 37 — XII/1476/50).

Schönbrunner Straße 204, Pfeilerauswechslung, Elfriede Tousek, im Hause, Bauführer Bmst. Gerhard Seifert, 12, Arndtstraße 10 (M.Abt. 37 — XII/1477/50).

Krichbaumgasse 35, Fassade, Rudolf Mückler, im Hause, Bauführer Bmst. Josef Foit, 12, Zöppelgasse 3 (M.Abt. 37 — XII/1478/50).

Wolfganggasse 28, Fassade, Gustav Kotter, im Hause, Bauführer Bmst. Josef Eigls Wwe., 1, Marc Aurel-Straße 5 (M.Abt. 37 — XII/1501/50).

Aichhorngasse 3, Lagerraum, Josef Großmann & Co., im Hause, Bauführer Bmst. Josef Taschner, 4, Johann Strauß-Gasse 49 (M.Abt. 37 — XII/1508/50).

13. Bezirk: Speisinger Straße 37, bauliche Veränderungen, Fa. Heinrich Mader, im Hause, Bauführer Bmst. Wilhelm Philip, 13, Versorgungsheimstraße 5 (285/50).

Gloriettegasse 9, teilweiser Wiederaufbau, Dipl.-Ing. Albrecht Hopf, im Hause, Bauführer Bmst. Hans Kugler, 13, Björnsongasse 17 (Bb XIII — 242/47).

13, Lynkeusgasse 59, bauliche Veränderung, Josef Reichelt, im Hause, Bauführer Josef Reichelt, 13, Lynkeusgasse 59 (1006/50).

Meytensgasse, bauliche Herstellung, Wilhelm Rühl, 16, Liebhardtsgasse 30, Bauführer „Universale" Hoch- u. Tiefbau AG., 1, Renngasse 6 (818/50).

Speisinger Straße 54, bauliche Herstellungen, Fa. Betzwar & Freytag, 13, Hermesstraße 2, Bauführer Bmst. Hans Kugler, 13, Björnsongasse 17 (204/50).

Amalienstraße, bauliche Abänderungen und Herstellungen, Leopold Prager, 13, Preindlgasse 25, Bauführer Bmst. Friedrich Honis, 13, Amalienstraße 54 (445/50).

Speisinger Straße 49, Zubau, Wilhelm Riedl, 13, Trauttmansdorffgasse 24, Bauführer Zmst. Josef Wieder, Lainzer Straße 145 (Bb XIII — 460/47).

Auhofstraße 66 a, Wiederinstandsetzung, Johann und Anna Scharotka, 13, Hügelgasse 9, Bauführer Bmst. Josef Zwertschek, 2, Erzherzog Karl-Platz 24 (2032/49).

Lainzer Straße 31, bauliche Herstellung, Emmerich Freiberger, im Hause, Bauführer Fa. Odwody u. Ing. J. Weidisch, 8, Josefstädter Straße 87 (1827/49).

Anzengrubergasse 3, bauliche Veränderung, Anton Zdenka Liedermann, im Hause, Bauführer Anton Zdenka Liedermann, 13, Anzengrubergasse 3 (775/50).

Spohrstraße 15, bauliche Herstellung, Hildegard Reichl, im Hause, Bauführer Bmst. Adolf Micheroli, 19, Döblinger Hauptstraße 21 (278/50).

Gloriettegasse 5, Umbau, Dr. Alfons Klingsland, 1, Schauflergasse 2, Bauführer Bmst. Ernst Novak, 8, Josefstädter Straße 81—83 (1185/49).

Einsiedeleigasse 61, bauliche Veränderungen, Leopold Liebenberger, im Hause, Bauführer Bmst. Leo Gruber, 6, Getreidemarkt 1 (844/50).

Einsiedeleigasse 15, bauliche Veränderungen, Franziska Teply, im Hause, Bauführer Bmst. Leo Gruber 6, Getreidemarkt 1 (907/50).

Berggasse 82, Zubau, Friedrich und Maria Thuma, im Hause, Bauführer Bmst. Karl Kaftan, 13, Hermesstraße 157 (Bb XIII — 480/48).

Burgenlandstraße 1, Zubau, Jakob und Rosa Fuchs, im Hause, Bauführer Bmst. Leopold Edelweber, 21, Eipeldauer Straße 178 (176/50).

Am Platz 2, bauliche Veränderungen, Gemeinde Wien, Städtische Bestattung, Bauführer Dipl.-Ing. Karl Novaks Wwe., 4, Wohllebengasse 10 (754/50).

Mozartgasse 11, bauliche Herstellungen, Johann Turecek, im Hause, Bauführer Johann Turecek, 13, Mozartgasse 11 (943/50).

Veitingergasse, bauliche Herstellung, Johann Wochele, 13, Wlassakstraße 43, Bauführer Bmst. Hartl & Co., Komm.-Ges., 2, Praterstraße 15 (571/50).

Feldkellergasse 58, bauliche Herstellungen, Ferdinand Docekal, im Hause, Bauführer Zmst. Johann Gollob, 12, Breitenfurter Straße 52 a (660/50).

Lainzer Straße 35, bauliche Veränderungen, Ing. Hugo Hückel, im Hause, Bauführer Bmst. Ferdinand Opletal, 13, Auhofstraße 4 (825/50).

Lainzer Straße 132, bauliche Veränderung, Leopold Blau, im Hause, Bauführer Bmst. Franz K. Birchmann, 13, Fasangartengasse 6—8 (Bb XIII — 516/48).

Hietzinger Hauptstraße 109, bauliche Änderungen, Adele Fruth, im Hause, Bauführer Bmst. Franz Wöber, 18, Klostergasse 3 (104/50).

Hietzinger Hauptstraße 62—64, bauliche Veränderung, Dr. Silvio Dalbasko, im Hause, Bauführer Fa. H. G. Schömig & Co., 15, Kauergasse 10 (73/49).

Kopfgasse 1, bauliche Abänderungen, Nelly Altmann, 5, Siebenbrunnengasse 21, Bauführer Bmst. Karl Fichtinger, 15, Kriemhildplatz 9 (798/50).

15. **Bezirk:** Herklotzgasse 1, Portalumbau, Josef Reiß, im Hause, Bauführer H. Beraneks Erben, 12, Stachegasse 11 (M.Abt. 37 — XV/1501).

Neubaugürtel 43, Vermauerung einer Eingangstür, Siegmund Pelikan, im Hause, Bauführer Ing. Karl Schnittler, 7, Wimbergergasse 32 (M.Abt. 37 — XV/1502).

Meiselstraße 21, Bau einer Kühlanlage, Franz Hirtenfelder, im Hause, Bauführer Arch. u. Bmst. Rudolf Heinrich, 14, Hütteldorfer Straße 187 (M.Abt. 37 — XV/1507).

Zinckgasse 17, Aufstellung einer Motorradgarage, Johann Konradt, im Hause, Bauführer Zmst. Josef Neubauer, 26, Klosterneuburg, Stripeckgasse 1 (M.Abt. 37 — XV/1525).

Pfeiffergasse 2, Errichtung einer Abschmiergrube, Em. Hampeis, im Hause, Bauführer Bmst. Ing. E. Rieger, 19, Billrothstraße 79 (M.Abt. 37 — XV/1528).

16. **Bezirk:** Panikengasse 38, Einstellraum, Franz Eckerl, im Hause, Bauführer Bmst. Ferdinand Lachinger, 16, Feßtgasse 12 (M.Abt. 37 — XVI/2114/50).

Hasnerstraße 145, Betriebsräume, Adaptierung, Johann Schön, 16, Roseggergasse 34, Bauführer Bmst. Ing. Adolf Louda & Co., Mauer, Wernergasse 21 (M.Abt. 37 — XVI/2129/50).

Wichtelgasse 17—19, Klosettanlage für Gasthausbetrieb, Karoline Ebner, im Hause, Bauführer Bauunternehmung Fritz Hoffelner, 3, Rochusgasse 6 (M.Abt. 37 — XVI/2130/50).

Erdbrustgasse 58, Pfeilerauswechslung, Emilie Birkowitsch, im Hause, Bauführer Bmst. Ing. Hans Dobek, 16, Liebhartstalstraße 3 (M.Abt. 37 — XVI/2135/50).

Rankgasse 18, Stockwerksaufbau, Böhm & Co., im Hause, Bauführer Bmst. Anton Stutzenstein, 16, Ottakringer Straße 104 (M.Abt. 37 — XVI/2140/50).

Grundsteingasse 22, Wiederinstandsetzung, Hausverwaltung Josef Vest, 1, Bösendorferstraße 7, Bauführer Bauwerk, Baugesellschaft m. b. H., 4, Wiedner Hauptstraße 36 (M.Abt. 37 — XVI/2156/50).

17. **Bezirk:** Elterleinplatz 13, Zubau, Kanzlei, Heinrich Czerny, im Hause, Bauführer Bmst. Josef Zwertschek, 2, Erzherzog Karl-Platz 24 (1079/50).

Lobenhauerngasse 17, Zubau, Garage, Firma J. Strobl, im Hause, Bauführer unbekannt (1081/50).

Hernalser Hauptstraße 114, Wiederaufbau, Bmst. Dipl.-Ing. Karl Haas, im Hause, Bauführer Bmst. Dipl.-Ing. Karl Haas, im Hause (1101/50).

Laszygasse 23—25, Errichtung eines Lastenaufzuges, Fa. Hilko, im Hause, Bauführer Bmst. Karl Hengl, 17, Dornbacher Straße 38 (35/3348/50).

Kalvarienberggasse 16, Errichtung einer Hochspannungsanlage und bauliche Veränderungen, Ring-Film, 7, Neubaugasse 11, Bauführer Bmst. Karl Krischey, 6, Linke Wienzeile 108 (35/3369/50).

18. **Bezirk:** Mitterberggasse 9, bauliche Veränderung, Karl Brunnbauer, im Hause, Bauführer Bmst. Ing. Karl Neuwirth, 18, Czartoryskigasse 13 (M.Abt. 37 — XVIII/1190/50).

Cottagegasse 37, Garagenerrichtung, Dr.-Ing. Braun, im Hause, Bauführer Bmst. Ing. Fritz Böhm, 19, Schreiberweg 43 (M.Abt. 37 — XVIII/1192/50).

Kreuzgasse 22, bauliche Abänderung, Firma Hauser, im Hause, Bauführer Bmst. Ing. Otto Sobotka, 18, Kreuzgasse 20 (M.Abt. 37 — XVIII/1218/50).

Gersthofer Straße 14, bauliche Herstellung, Hans Seiler, im Hause, Bauführer Bmst. Josef Aicher, 18, Bastiengasse 11 (M.Abt. 37 — XVIII/1242/50).

Pötzleinsdorfer Straße 52, Garageerrichtung, Elisabeth Vojtsch, im Hause, Bauführer Bmst. Ernst Rieger, 19, Billrothstraße 79 (M.Abt. 37 — XVIII/1260/50).

Gentzgasse 50, Einbau von zwei Öltanks, Rudolf Auer, im Hause, Bauführer Alfons Papsch, Hoch-, Tief- und Feuerungsbau, G. m. b. H., 18, Hertbeckstraße 27 (35/3423/50).

Antonigasse 44—46, Errichtung eines elektrischen Lastenaufzuges, Johann Klein, im Hause, Bauführer Bmst. Adalbert Milliks Wtw., 16, Ottakringer Straße 141 (35/3489/50).

19. **Bezirk:** Bahnhof Nußdorf, Errichtung einer öffentlichen Bedürfnisanstalt, Bundesbahndirektion, 1, Elisabethstraße 9, Bauführer unbekannt (35/3386/50).

Delugstraße 10, bauliche Herstellungen, Karl Krötlinger, 7, Halbgasse 3, Bauführer Bmst. Ing. Wilhelm Nemecek, 9, Liechtensteinstraße 121 (M.Abt. 37 — XIX/26/50).

Nußberggasse 2 a, Kleingarage, Karl Güttl, im Hause, Bauführer Firma R. Kutsche & A. Papsch, 9, Berggasse 19 (M.Abt. 37 — XIX/403/50).

Döblinger Hauptsraße 54, bauliche Abänderungen, Firma CO-OP, 6, Theobaldgasse 19, Bauführer Bmst. Franz Stippel, 21, Donaufelder Straße 233 (M.Abt. 37 — XIX/1393/50).

Sieveringer Straße 120, bauliche Herstellungen, Dipl.-Ing. Edmund Dittmar, im Hause, Bauführer Bmst. Leopold Spitaler, 19, Cottagegasse 80 (M.Abt. 37 — XIX/968/50).

Heiligenstädter Lände 9, bauliche Herstellungen, Eduard Hauser, 9, Spitalgasse 19, Bauführer Bmst. Ing. Julius und Eduard Müller, 3, Kegelgasse 45 (M.Abt. 37 — XIX/1176/50).

Hofzeile 6, bauliche Abänderungen, Oberstadtbaurat Dipl.-Ing. Walter Muck, im Hause, Bauführer Bmst. Karl Stöhr, 21, Gerstlgasse 7 (M.Abt. 37 — XIX/675/50).

20. **Bezirk:** Wallensteinstraße 53, Entfernung und Errichtung einer Scheidemauer, Hans Ganser, im Hause, Bauführer Arch. und Stadtbmst. Joh. Schmidt, 21, Salomongasse 19 (36/13301/50).

Vorgartenstraße 69, Herstellung eines Zuganges, Konstantin Rökk, im Hause, Bauführer Stadtbmst. Julius Leister, 20, Jägerstraße 33 (36/13562/50).

Dammstraße 20, Errichtung eines Schuppens, Niederösterreichische landwirtschaftliche Molkereigenossenschaft, 1, Löwelstraße 16, Bauführer Wenzl Hartl, Holzkonstruktions-Baugesellschaft, 19, Sieveringer Straße 2 (36/13614/50).

Wallensteistraße 23, Einbau von Schaukästen, Oskar Seidenglanz, 1, Zelinkagasse 4, Bauführer unbekannt (36/13617/50).

Hannovergasse 13—15, Wiederaufbau des städtischen Wohnhauses, Stadt Wien, M.Abt. 24, Bauführer unbekannt (35/3447/50).

Engerthstraße 83—87, Wiederaufbau des städtischen Wohnhauses, Stadt Wien, M.Abt. 24, Bauführer unbekannt (35/3448/50).

21. **Bezirk:** Gerichtsgasse 10, Umbau des Bezirksjugendamtes in ein städtisches Wohnhaus, Stadt Wien, M.Abt. 24, Bauführer unbekannt (35/3407/50).

Schloßhofer Straße 6, teilweiser Wiederaufbau, Ladislaus Trtilek, im Hause, Bauführer Bmst. Leopold Molzer, 21, Prager Straße 1 (XXI/2377/49).

Sonnengasse 28, Zubau, Emil Brzica, im Hause, Bauführer Bmst. Josef Aicher, 18, Bastiengasse 1 (XXI/2241/49).

Baumergasse 70, Zubau, Katharina Kuba, im Hause, Bauführer Bmst. Johann Schmidt, 21, Salomongasse 19 (XXI/1834/49).

Brünner Straße 137, Abort und Senkgrube, Rudolf Brückner, im Hause, Bauführer Mmst. Leopold Spitaler, 19, Cottagegasse 80 (XXI/450/49).

Krottendorfstraße 17, Zubau, Andreas und Gisela Donner, 21, Lang-Enzersdorf, im Hause, Bauführer Bmst. Franz Kral, 21, Dr. Albert Geßmann-Gasse 24 (XXI/1273/49).

Weißenwolfgasse 40, Nebengebäude, Johann Holas, im Hause, Bauführer Bmst. Ing. Franz Pimpel, 19, Rodlergasse 26 (XXI/1775/49).

Schwaigergasse 19, Mauerpfeilerauswechslung, Hammerbrotwerke, im Hause, Bauführer Bauges. „Belvedere", 3, Stalinplatz 5 (XXI/1029/49).

Korneuburger Straße 44, Umgestaltungen, Franz Havlicek, im Hause, Bauführer Bmst. Johann Pfanner, 21, Lang-Enzersdorf, Wiener Straße 8 (XXI/2919/49).

Töllergasse, Gst. 1175/1, Lagerräume, Johann Mörth, 21, Töllergasse 190, Bauführer Bauunternehmung Brasch & Co., 1, Schottenring 35 (XXI/2623/49).

An der oberen Alten Donau 162, Strandhütte, Karoline List, 1, Marc Aurel-Straße 8, Bauführer Zmst. Adolf Lexa, 21, Erzherzog Karl-Straße 4 (M.Abt. 37 — XXII/687/50).

Donaufelder Straße 180, Schuppen, Anton Müller, im Hause, Bauführer Bmst. Hans Glasauer, 7, Neubaugürtel 4 (M.Abt. 37 — XXII/965/50).

22. **Bezirk:** Eßling, Gste. 396/135 und 396/804, hölzerner Kiosk, Franz Maresch, 22, Eßling, Franz Siller-Gasse 9, Bauführer Bmst. Hans Wimmer, 22, Konstanziagasse 20 (M.Abt. 37 — XXII/774/50).

Wittau 30, Schuppenzubau, Johann und Marie Mayer, im Hause, Bauführer Zmst. Engelbert Wögler, 22, Wittau (M.Abt. 37 — XXII/722 und 792/50).

Nächst Erzherzog Karl-Straße, Gst. 352/6, Sommerhaus, Marie Matul, 22, Erzherzog Karl-Straße 134, Bauführer Ing. Sepp Haas, Bmst., 3, Esteplatz 4 (M.Abt. 37 — Bb XXII/405/47).

Eßling, Gst. 395/626, Um- und Zubauten, Josef Krenn sen., im Hause, Bauführer Baufirma Anton Kühnls Wtw., 22, Aspern, Heldenplatz 5 (M.Abt. 37 — XXII/1480/49).

Eßling, Im Gestockert, Gst. 327/1, Wohnungszubau, Marie und Anna Heinl, im Hause, Bauführer Baufirma Anton Kühnls Wtw., 22, Aspern, Heldenplatz 5 (M.Abt. 37 — XXII/1771/49).

Eßling, Gste. 396/340 und 396/695, Zubau, Johann und Marie Brandstätter, im Hause, Bauführer Bmst. Franz Schwindshackl, 22, Eßling (M.Abt. 37 — XXII/872/50).

Eßling, Gst. 118/1, Zubau, Anton und Marie Kallinger, im Hause, Bauführer Bmst. Franz Schwindshackl, 22, Eßling (M.Abt. 37 — XXII/615/50).

Raasdorf, Gst. 236/1, Kartoffellagerraum, Leopold Theuringer, 22, Raasdorf 10, Bauführer Bmst. Ing. Stephan Hansal, 21, Meißauergasse 10 (M.Abt. 37 — XXII/968/50).

Erzherzog Karl-Straße, Gst. 529/5, Magazinzubau, Ludwig und Maria Minarek, 21, Rosengartenweg 2, Bauführer Bmst. Franz Stippl, 21, Meißauergasse 13 (M.Abt. 37 — XXII/355/50).

Schönau 2, Feldscheune, Franz und Rosa Neuhauser, im Hause, Bauführer Zmst. Engelbert Wögler, 22, Wittau (M.Abt. 37 — XXII/974/50).

Bahnhof Süßenbrunn (Nordbahn), Vergrößerung der Wartehalle, Bundesbahndirektion, 1, Elisabethstraße 9, Bauführer unbekannt (35/3378/50).

23. **Bezirk:** Zwölfaxing, Zubau, Karl und Franziska Schwingenschlögl, im Hause, Bauführer Bmst. Anton Woracek, Mauerbach bei Wien, Auf der Sulz 29 (M.Abt. 37 — XXIII/480/50).

Rauchenwarth, Umbau, Josef und Antonie Thallmaier, im Hause, Bauführer Bmst. Ing. Gustav Krainer, 23, Himberg, Hauptstraße 44 (M.Abt. 37 — XXIII/661/48).

Mannswörth, bauliche Abänderung, Adolf Wegl, im Hause, Bauführer Mmst. Karl Posch, 23, Schwechat, Alanovaplatz 12 (M.Abt. 37 — XXIII/479/50).

Ober-Laa, bauliche Instandsetzung, Franz und Marie Wieselthaler, im Hause, Bauführer Bmst. Andreas Hofer, Ober-Laa, Hauptstraße 55 (M.Abt. 37 — XXIII/840/50).

Zwölfaxing, Sand- und Schottergewinnung, Johann Muhr, 23, Zwölfaxing (M.Abt. 37 — XXIII/1605/49).

(Fortsetzung in der nächsten Nummer)

Wiener Bilder



1. und 2. Zu unserem Artikel auf Seite 1: Bakterienkulturen an einer Besenstrauchwurzel. — Die Besenstrauchstengel als Lieferanten von Gespinstmaterial: gebündelte Stengel; nach mehrwöchiger Wasserröste werden die Fasern von selbst frei; gereinigtes Fasernmaterial; das Endprodukt. — 3. Eduard Pfleger erhielt die Ehrenmedaille der Bundeshauptstadt Wien. — 4. Die Gedenktafel für Sigurd Jacobsen, den großen Wohltäter der Wiener Kinder, die im Augarten vom Skandinavischen Klub angebracht wurde. — 5. Den Start zur Österreich-Rundfahrt gab wie im Vorjahr der Bürgermeister, der auch im Ziel den ersten drei die Ehrenpreise der Stadt überreichte. — 6. Auf dem Lerchenfelder Gürtel wird eine neue Betonstraße gebaut. — 7. und 8. Vor kurzem begann die Eindeckung des Stephansdomes. Aus diesem Anlaß gab Dombaumeister Prof. H o l e y dem Bürgermeister und der Wiener Presse an Ort und Stelle Aufschluß über den Stand der Wiederaufbauarbeiten. *(Sämtliche Aufnahmen: Bilderdienst — Pressestelle der Stadt Wien)*